



Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

2002

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im Dezember 2004

Preis dieser Ausgabe:
8,00 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	7
Erhebungsmerkmale	7
Methodische Erläuterungen	9
Zeichenerklärung	14
 Tabellenteil	
1. Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in öffentlichen und gewerblich betriebenen Anlagen (Entsorgungswirtschaft)	
1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen	15
1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken	18
1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002 nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken	24
1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder eingesetzte Abfallmengen 2002 nach Art der Anlage sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	42
1.5 Kompostierungsanlagen	
1.5.1 Kompostierungsanlagen nach eingesetzten Abfällen 2002	44
1.5.2 Kompostierungsanlagen nach separierten Mengen 2002	45
1.6 Deponien 2002 nach Art, abgelagerter Abfallmenge und Restvolumen sowie nach Regierungsbezirken	44
1.7 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002	46
1.8 Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe im Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Art der Stoffe und Anzahl der Betriebe	46
2. Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in betriebseigenen Anlagen (Betriebliche Abfallentsorgung)	
2.1 Betriebe mit Entsorgungsanlagen 2002 nach Art der Anlage und wirtschaftlicher Gliederung	48
2.2 Abfallbeseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2002 nach Abfallgruppen	49
2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2002 nach Abfallgruppen	50
2.4 Abfallverwertung und -beseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2002 nach Regierungsbezirken	52

	Seite
2.5 In betriebeigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	53
2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2002 nach Abfallgruppen	56
2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung bzw. Wiederverwertung anstehenden Abfälle 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen	60
2.8 Zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung anstehende Abfallmengen 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallkategorien	62
3. Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Auswertung der Abfallbegleitscheine)	
3.1 Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und regionalem Verbleib	64
3.2 Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	65
4. Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Aufkommen/Behandlung/Beseitigung/Verwertung)	
4.1 Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 2002 nach Abfallarten	67
4.2 Im Rahmen der Entsorgung insgesamt angefallenen besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002	68
4.3 Zur Beseitigung bzw. Verwertung anstehende besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	70
4.4 Beseitigte bzw. verwertete besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und Behandlungsart	71
5. Statistik der Einsammlung von Abfällen	
5.1 Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2002 nach dem Verbleib	73
6. Statistik der bedeutsamen Abfallverwertungsvorgänge (Aufbereitung/Verwendung)	
6.1 Bezogene und aufgearbeitete Stoffe 2002 nach Stoffart und Menge sowie nach regionaler Herkunft	75
6.2 Aufarbeitung von Kunststoffen 2002 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	75
6.3 Einsatz von Altpapier in Betrieben des Papiergewerbes 2002 nach Altpapiersorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials	76
6.4 Einsatz von Altglas in Betrieben der Glasindustrie 2002 nach Altglassorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials	77
6.5 Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch in Anlagen 2002 nach Anlagentypen und eingesetzten Stoffen	78
6.6 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2002 nach Anlagentypen	78
6.7 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2002 nach Regierungsbezirken	79

Grafiken

In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln	47
In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln	63
Entsorgte Abfallmengen 2002 nach regionaler Herkunft	66
Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 2002 nach Abfallkapiteln	72
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Mengen an Verkaufsverpackungen 2002	74
Aufarbeitung von Kunststoffen 2002 nach eingesetzten Altkunststoffarten	75
Einsatz von Altpapier nach Sortengruppen, Verbrauch 2002	76
Verbrauch von Altglas 2002 nach Sorten	77
Aus der Aufbereitung von Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse 2002	82
Veröffentlichungen	83

Vorbemerkungen

Statistiken über die Abfallwirtschaft wurden mit dem Gesetz über Umweltstatistiken erstmals für das Jahr 1975 eingeführt. Eine schrittweise Weiterentwicklung führte zu einer Gesetzesnovelle, die seit 1980 bundesweit vergleichbare abfallwirtschaftliche Erhebungen in zwei- bzw. dreijährigem Turnus erlaubte.

Schnellläufige Entwicklungen in Umweltplanung und -forschung – schwerpunktmäßig auf abfallwirtschaftlichem Gebiet – führten zu Überlegungen für eine umfassende Neugestaltung und strukturelle Erweiterung des umweltstatistischen Instrumentariums und wurden in dem neuen Umweltstatistik-Gesetz (UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530) umgesetzt.

Mit seinem In-Kraft-Treten am 1. Januar 1997 ergab sich ab dem Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere auf die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutraf.

Die Deklaration der Abfälle erfolgte zunächst bis zum 31. Dezember 1998 nach dem Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), der als Grundlage in der Abfallgesetzgebung des Bundes und der Länder diente.

Dieser Katalog wurde ab 1. Januar 1999 erstmals durch einen für die Europäische Union gemeinsam erstellten Europäischen Abfallkatalog (EAK) und ab 1. Januar 2002 durch das novellierte Europäische Abfallverzeichnis (EAV) ersetzt.

Das Europäische Abfallverzeichnis behält die Untergliederung des EAK in 20 Kapitelüberschriften, davon 12 branchen-/prozessspezifisch und 8 herkunft-/abfallartenspezifisch, bei. Mit dem Europäischen Abfallverzeichnis ist aber der Katalog der Abfallarten grundlegend überarbeitet worden und zudem das Verzeichnis der gefährlichen Abfälle – das sind im nationalen Sprachgebrauch besonders überwachungsbedürftige – in das Europäische Abfallverzeichnis integriert worden. Gefährlich sind die Abfälle, die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem * gekennzeichnet sind. Außerdem wird mit der Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses ein EG-einheitliches Zuordnungssystem für die Verschlüsselung von Abfällen in das Europäische Abfallverzeichnis sowie eine Definition, nach denen Abfälle als gefährlich zu klassifizieren sind, in nationales Recht eingeführt.

Das Europäische Abfallverzeichnis umfasst 839 Abfallarten (bisher 645), wovon 405 (bisher 235 plus 19 nationale Ergänzungen) als gefährlich deklariert sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der neuen Statistiken im Abfallbereich sind die §§ 3, 4 und 5 des neuen UStatG vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhebungsmerkmale

Erhebung der Abfallentsorgung (§ 3 UStatG)

Bei Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst. Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen Anlagen der Entsorgungswirtschaft sowie *betriebseigene Anlagen* statt (§ 3 Abs. 1 UStatG).

Die Erhebung erfasst zusätzlich alle vier Jahre bei den nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zuständigen Entsorgungsträgern die Erhebungsmerkmale Einsammeln, Befördern und Verbleib von Abfällen nach Art, Menge und Herkunft (§ 3 Abs. 2 UStatG).

Erhebung der Abfälle über die Nachweise zu führen sind (§ 4 UStatG)

Die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle werden in einer gesonderten (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet.

Erhebung und Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 werden ab 1996 überwiegend in zweijährlichem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfallverwertungsvorgänge bei den Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Bedingt durch die unterschiedlichen **Periodizitäten** der Erhebungen ändern sich die Bereiche zu denen im jeweiligen Statistischen Bericht Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden können. Folgende Übersicht gibt einen Überblick der einzelnen Statistiken im Abfallbereich und deren Periodizität.

Abfallstatistiken nach dem neuen Umweltstatistikgesetz vom 21. September 1994			
Fundstelle (UStatG)	Statistik	Erste Erhebung für ...	Periodizität
§ 3 (1) 1.	Erhebung der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft (Anlagen)	1996	jährlich
§ 3 (1) 1.	Erhebung der betrieblichen Abfallentsorgung (Anlagen)	1996	jährlich
§ 3 (2)	Erhebung der Abfalleinsammlung (ohne Einsammlung im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr)	1996	vierjährlich
§ 3 (2)	Erhebung über die Abfalleinsammlung im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	1996	vierjährlich
§ 4 (1) 1.	Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	1996	jährlich
§ 4 (1) 2.	Erhebung über die grenzüberschreitende Verbringung von nachweispflichtigen Abfällen	1996	jährlich
§ 5 (1) 1.	Erhebung über Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch und Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Ausbausphal in Asphaltmischanlagen	1996	zweijährlich
§ 5 (1) 2.	Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen	1997	zweijährlich
§ 5 (2)	Erhebung über die Aufarbeitung und energetische Verwertung von Altölen	1996	zweijährlich
§ 5 (3)	Erhebung über die Aufarbeitung sowie werkstoffliche und rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen	1996	zweijährlich
§ 5 (4) 1.	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	1996	zweijährlich
§ 5 (4) 2.	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe	1996	zweijährlich
§ 5 (5)	Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (Transportverpackungen, Verkaufsverpackungen und Umverpackungen)	1996	jährlich

Über das hier veröffentlichte Zahlenmaterial hinaus sind umfangreiche Arbeitstabellen aus dem bundeseinheitlichen Aufbereitungsprogramm vorhanden; auf Anforderung können **weitere Ergebnisse** zur Verfügung gestellt werden.

Traditionell werden auch aus dem neuen Abfallstatistik-Programm wichtige Eckdaten von den statistischen Ämtern der einzelnen Bundesländer in einer vorab vereinbarten Mindestgliederungstiefe einheitlich veröffentlicht (sog. **Mindestveröffentlichungsprogramm der Länder – MVP –**). Die Länder gehen in ihrer Veröffentlichungspraxis über diese Mindestanforderungen i. d. R. jedoch mehr oder weniger weit hinaus.

Methodische Erläuterungen

1

Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in öffentlichen und gewerblich betriebenen Anlagen (Entsorgungswirtschaft)

Kapitel 1 des Tabellenteils weist den gesamten Behandlungs- und Beseitigungsbereich im Rahmen der sog. „Fremdentsorgung“ (also ohne die sog. „Eigenentsorgung“ auf betriebseigenen Anlagen, siehe hierzu Kapitel 2) nach. Gesetzliche Grundlage ist § 3 Abs. 1, Ziffer 1 UStatG.

Die Erhebung erfolgt **jährlich** für Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle.

Bei den in diesem Kapitel nachgewiesenen besonders überwachungsbedürftigen Abfällen handelt es sich um Abfälle, **die ohne Begleitschein angeliefert/ abgegeben wurden**. Analog dazu werden in Kapitel 3 des Tabellenteils – Auswertung der Abfallbegleitscheine – **alle über Begleitschein gelaufenen Mengen** dargestellt.

Zweijährlich werden nach § 3 Abs. 1, Ziffer 1, Buchstaben a) bis e) die Ausstattungsmerkmale der Anlagen sowie Verwertung und Verbleib gewonnener Energieträger und Sekundärrohstoffe erfasst.

Dargestellt werden in diesem Kapitel die beiden großen Bereiche *öffentlich-rechtliche* sowie *privatrechtliche* (gewerbliche) Entsorgung. Einteilungskriterium bei ersterer sind nach wie vor die **traditionellen ordnungspolitischen Zielsetzungen**, während letztere durch den (wirtschaftlichen) **Unternehmenszweck** „Abfallbehandlung und -beseitigung“ charakterisiert ist. Diese Differenzierung gestattet auch die Abgrenzung zu den betriebseigenen Entsorgungsanlagen (Kapitel 2), die – zumindest in ihrer traditionellen Zweckbindung – nicht unmittelbar zum Produktions- bzw. Dienstleistungsprogramm des Unternehmens zählen. Oder anders ausgedrückt: Abfallbehandlung und -beseitigung sind bei diesen Anlagen **nicht Unternehmenszweck**. Da sich die Abfallentsorgung in den letzten Jahren zu einem gewinnträchtigen Wirtschaftsbereich entwickelt hat, werden die Grenzen zwischen beiden Anlagekategorien jedoch zunehmend fließend.

2002 zählten zu den Berichtskreisen *öffentliche* Entsorgung 75 und *gewerbliche* Entsorgung 548 Einheiten.

Entscheidend für eine vollständige statistische Abbildung dieses Entsorgungssektors ist die ständige Ak-

tualisierung des Berichtskreises. In Nordrhein-Westfalen ist deshalb in Kooperation mit dem Landesumweltamt 1997 ein Entsorgungsanlagen-Kataster mit dem Ziel eingerichtet worden, über die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden (Kreise/kreisfreie Städte) und die Staatlichen Umweltämter eine **jährliche à jour-Haltung des gesamten Anlagenbestandes** zu gewährleisten. Diese Maßnahme führte ab 1997 zu einer Konsolidierung der Berichtskreise, insbesondere bei der hier dargestellten „Fremdentsorgung“.

2

Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in betriebseigenen Anlagen (Betriebliche Abfallentsorgung)

Zweiter großer Entsorgungsbereich in der Abfallwirtschaft sind die **betriebseigenen Entsorgungsanlagen**, zusammengefasst auch unter dem Fachbegriff „Eigenentsorgung“. Erfasst werden hier – ebenfalls nach § 3 Abs. 1 UStatG wie die beiden in Kapitel 1 dargestellten Anlagekategorien – Abfälle zur Beseitigung und Verwertung aus eigenen wirtschaftlichen Aktivitäten sowie von Dritten übernommene Abfälle. Wie auch bei den Anlagen der Fremdentsorgung werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle **jährlich**, Ausstattungsmerkmale sowie gewonnene Energieträger und Sekundärrohstoffe **zweijährlich** erfasst.

Das gemeinsam mit dem Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufene Entsorgungsanlagen-Kataster leistet auch hier die notwendige jährliche Aktualität des einzubeziehenden Berichtskreises (2002: 352 Betriebe).

Ein gesonderter und zugleich lückenloser Nachweis gerade dieses Entsorgungsbereichs ist für das Land Nordrhein-Westfalen wegen seiner hohen **Eigenentsorgungsquote** von besonderer Wichtigkeit. Sie ist auf

- die spezifische Wirtschaftsstruktur des Landes sowie
- ganz wesentlich auch auf eine über Jahrzehnte betriebene Abfallwirtschaftspolitik, die auf dem Verursacherprinzip basiert,

zurückzuführen.

Für die in diesem Kapitel nachgewiesenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle ist folgender methodischer Hinweis von Wichtigkeit:

Dargestellt werden alle im Betrieb entstandenen sowie von Dritten übernommenen Primärabfälle, die nicht behandelt werden sowie alle Sekundärabfälle

(Behandlungsanlagenoutputs), sofern **sie ohne Begleitschein angeliefert/abgegeben worden sind**.

Analog dazu werden in Kapitel 3 des Tabellenteils – Auswertung der Abfallbegleitscheine – alle **über Begleitschein gelaufenen Mengen** dargestellt.

In Kapitel 4 wird eine **Gesamtbetrachtung für beide Bereiche** durchgeführt, um so das tatsächliche Gesamtaufkommen und die tatsächliche Gesamtentsorgung (einschl. Import-/Export-Verflechtung) für das Land Nordrhein-Westfalen darstellen zu können.

3

Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Auswertung der Abfallbegleitscheine)

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle (Sonderabfälle) sind nach § 41 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können.

Anstelle der bis einschl. 1993 erfolgten primärstatistischen Erhebung des überwachungsbedürftigen Abfallbereichs erfolgt ab 1996 der Nachweis sekundärstatistisch über das Vollzugsinstrument „Abfallbegleitschein“ (Erzeuger 2002: 6 000, Entsorger 2002: 480, Begleitscheine 2002: rd. 500 000).

Durch das **Begleitscheinverfahren** werden sämtliche Sonderabfälle nach Herkunft (Abfallerzeuger), Entsorgung (Abfallentsorger), Abfallart und Menge erfasst. Zuständige Behörden für die Begleitscheindaten sind die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden der 54 Kreise und kreisfreien Städte.

Der Grundgedanke des Gesetzgebers Anfang der 90er Jahre, den Sonderabfallbereich mit Hilfe eines vorhandenen Vollzugsinstruments, dem Abfallbegleitschein, (sekundär-)statistisch abzubilden, ist nachvollziehbar und richtig. Mit den Angaben der Begleitscheine lassen sich erzeugte und entsorgte Mengen miteinander verknüpfen. Allerdings gibt es in diesem Auswertungsbereich **systembedingte Erfassungsdefizite**, die ein umfassendes Bild der gesamten Entsorgungssituation in den einzelnen Bundesländern nicht ohne weiteres zulassen. Unter anderem sind hier zu nennen:

- Die Befreiung von der Nachweispflicht gemäß § 13 Nachweisverordnung (NachwV vom 10.09.1996). Diese Abfallerzeuger, -transporteure und -entsorger haben lediglich ein Nachweisbuch zu führen. Es

handelt sich hier insbesondere um diejenigen, die unter dem Begriff Eigenentsorger geführt werden. Diese Daten werden im Rahmen der betrieblichen Abfallentsorgung erhoben und mit den Begleitscheindaten zusammengeführt (vgl. hierzu Kapitel 4).

- Durch das Begleitscheinverfahren werden nicht nur die Abfallströme vom Primärerzeuger zum Entsorger, sondern auch die vom Sekundärerzeuger (z. B. Behandlungsanlagen oder Zwischenlager) zum Entsorger erfasst (Doppelzählung).

Rechtliche Grundlage für die Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, ist § 4 Abs. 1 UStatG, der – neben den Lieferverflechtungen zwischen den einzelnen Bundesländern – auch die Erfassung der Export-/Importverflechtungen mit dem Ausland anordnet.

Das in Kapitel 1 beschriebene Entsorgungsanlagen-Kataster (jährliche Aktualisierung) kommt auch der regelmäßigen Pflege der Entsorgerdatei im Sonderabfallbereich zugute.

4

Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Aufkommen / Behandlung / Beseitigung / Verwertung)

Kapitel 4 zeigt die vorerwähnte **Gesamtbetrachtung von Aufkommen und Entsorgung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in Nordrhein-Westfalen** aus dem Begleitscheinvollzug (§ 4 UStatG) und der betriebseigenen Beseitigung (§ 3 UStatG – betriebliche Nachweisbücher im Rahmen der „Eigenentsorgung“). Sie weist damit Gesamtaufkommen und Gesamtbeseitigung in diesem Bereich nach, was für Nordrhein-Westfalen wegen seiner hohen Eigenentsorgungsquote (2002 = 89,3 %) ¹⁾ von besonderer Bedeutung ist.

Bei dieser Gesamtbetrachtung werden vier Varianten aus unterschiedlichen abfallwirtschaftlichen Perspektiven berechnet:

1. Tabelle 1 weist alle Sonderabfälle nach, **wie sie originär im Produktionsprozess** "an der Werkbank" **anfallen**. Enthalten sind alle Abfälle, die vor ihrer Verwertung/Beseitigung einer Behandlung nicht unterliegen sowie alle zur Behandlung anstehenden Abfälle (Primärabfälle = Behandlungsanlageninputs). Ex definitione sind alle Sekundärabfälle (= Behandlungsanlagenoutputs) **nicht** enthalten.

¹⁾ bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen

2. Die Daten in Tabelle 2 sind Grundlage für die Entsorgungsanlagenplanung einer modernen Abfallwirtschaft auf hohem technischen Niveau. Einbezogen sind daher – neben den Abfällen die keiner Behandlung bedürfen – alle **Primärabfälle** (Behandlungsanlagenplanung) sowie alle **Sekundärabfälle** (Beseitigungsanlagenplanung).

Die Tabelle enthält insoweit quasi „Doppelzählungen“, als alle Behandlungsanlageninputs und -outputs in die jeweiligen Summenbildungen eingehen.

3. Die ausschließlich **beseitigungsanlagenbezogene** Tabelle 3 weist die in Nordrhein-Westfalen zur Beseitigung/Verwertung anstehende Sonderabfallmenge nach und enthält alle in Nordrhein-Westfalen entstandenen sowie nach Nordrhein-Westfalen importierten Sonderabfälle. Einbezogen sind hier alle nicht behandlungsbedürftigen Abfallmengen sowie alle Behandlungsanlagenoutputs.

4. In Tabelle 4 ist der Verbleib aller in Nordrhein-Westfalen zur Verwertung/Beseitigung anstehenden Mengen nachgewiesen. Enthalten sind entsprechend alle Importe (aus anderen Bundesländern sowie aus dem Ausland).

5

Statistik der Einsammlung von Abfällen

Erhebungen über die Einsammlung von Abfällen werden alle vier Jahre – beginnend mit dem Jahr 1996 (siehe hierzu auch Übersicht in den Vorbemerkungen) – nach § 3 Abs. 2 des Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21. September 1994 durchgeführt.

Darüber hinaus regelt der § 5 Abs. 5 UStatG die **jährliche** Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (Transportverpackungen, Verkaufsverpackungen und Umverpackungen).

Für diese Erhebung wurde eine **Zwei-Fragebogen-Lösung** gewählt, d. h. die Angaben über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Verbrauchern und die Angaben über das Einsammeln von Verpackungen (Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen) bei gewerblichen und industriellen Verbrauchern werden getrennt erfragt.

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen und Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen, und liefert jährlich Daten über die eingesammelte Verpackungsmenge nach Art der Verpackungsmaterialien und ihrem Verbleib. Für das Berichtsjahr 2002 meldeten 138 Einsammler bei privaten und 154 Einsammler bei gewerblichen und industriellen Verbrauchern.

6

Statistik bedeutsamer Abfallverwertungsvorgänge

Der § 5 UStatG umfasst ein ganzes Spektrum von überwiegend zweijährlichen Einzelerhebungen über die **„Entsorgung bestimmter Abfälle“**, welche die Abfallerhebungen gemäß §§ 3 und 4 UStatG punktuell von der Verwertungsseite des Altstoffkreislaufes her ergänzen.

Es handelt sich im einzelnen um folgende Erhebungen:

- die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Bodenaushub, Baustellenabfällen und Straßenaufbruch sowie von Ausbauphase in Asphaltmischmaschinen (§ 5 Abs. 1, Ziffer 1 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen (§ 5 Abs. 1, Ziffer 2 UStatG)
- die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung (Zweitverwertung) von Altölen (§ 5 Abs. 2 UStatG)
- die Erhebung über die Aufarbeitung und werk-/rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen (§ 5 Abs. 3 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (§ 5 Abs. 4, Ziffer 1 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (§ 5 Abs. 4, Ziffer 2 UStatG)
- die Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (§ 5 Abs. 5 UStatG)

Die o. g. Befragungen finden in **zweijährlichem Turnus** statt, mit einer Ausnahme: Die Daten über die Verpackungseinsammlung und -verwertung werden jährlich ermittelt. Berichtsjahr ist – wie auch bei den übrigen Umweltstatistiken – jeweils das Jahr vor der Durchführung der Erhebung.

Während die in den Absätzen 1 (Bauabfälle), 2 (Altöl) und 3 (Altkunststoffe) gesetzlich festgelegten Teilerhebungen des § 5 in der konzeptionellen Ausrichtung auch die Aufbereitung bzw. Aufarbeitung der betreffenden Altstofffraktionen zur Wiederverwertung mit einschließen, dafür jedoch die tatsächliche Wiederverwertungsmenge, bezogen auf den Erhebungszeitraum, nicht oder nicht direkt aus dem Fragenkatalog hervorgeht, zielt der Absatz 4 unmittelbar auf die Wiederverwertung der Altstoffe (Papier, Glas) im Produktionsprozess. Beim Absatz 5 (Verpa-

ckungen) steht die eingesammelte Menge an Verpackungsmaterialien und deren Verbleib nach der Einsammlung im Vordergrund.

Bei der **Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** wurde eine Zwei-Fragebogen-Lösung gewählt: In einem gesonderten Fragebogen werden die als Heißmischgut aufbereiteten Mengen an **Ausbauasphalt** erfasst.

Der Berichtskreis umfasst Betreiber von Anlagen zur Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch (im Berichtsjahr 2002: 177 Anlagenbetreiber mit 198 Anlagen) sowie Betreiber von Asphaltmischmaschinen (im Berichtsjahr 2002: 72 Betreiber mit 78 Anlagen). Die Erhebung liefert zweijährlich Ergebnisse über Art und Menge der eingesetzten Stoffe und der gewonnenen Erzeugnisse sowie über Anzahl und Art der Anlagen in Bezug auf ihre Mobilität.

Die erhobenen Daten werden regional dem Standort des Anlagenbetreibers zugeordnet, auch wenn eine mobile Anlage auf einer Baustelle in einem anderen Bundesland eingesetzt wurde. Ein Länderaustausch ist nicht vorgesehen. Zu beachten ist, dass die in Asphaltmischanlagen eingesetzten Mengen, wenn sie vorbehandelt wurden, möglicherweise im Ergebnis schon in den in anderen Bauabfallaufbereitungsanlagen eingesetzten Mengen nicht quantifizierbar enthalten sind.

Auch bei der **Erhebung über die Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen** wurde eine Zwei-Fragebogen-Lösung gewählt: Die Angaben über werkstoffliche und rohstoffliche Verwertung werden getrennt erfragt.

Werkstoffliche Verwertung bedeutet stoffliche Verwertung von gebrauchten Kunststoffprodukten sowie von Rückständen aus Kunststoffherzeugung und -verarbeitung mit dem Ziel, neue Produkte herzustellen. Rohstoffliche Verwertung ist die molekulare Zerlegung der Materialien in Chemierohstoffe.

Der Berichtskreis umfasst Betriebe mit Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen. Bedingung in Bezug auf die werkstoffliche Verwertung ist jedoch, dass der Betrieb selbst aufarbeitet. Die Erhebung liefert zweijährlich Ergebnisse über Art und Ausstattung der Anlagen, Art, Herkunft und Menge der zur Aufarbeitung eingesetzten Altkunststoffe sowie Art und Menge der wiederverwerteten Altkunststoffe. Zur Erhebung für das Berichtsjahr 2002 meldeten 171 Betriebe.

Erwähnt seien einige methodische Abgrenzungsprobleme:

In die Erhebung einbezogen werden neben Altstoffen auch Produktionsabfälle. Die Grenze zwischen echten Produktionsabfällen sowie Fehlchargen und Verschnitten, die dem Produktionsverfahren, aus dem sie kommen, unmittelbar wieder zugeführt werden, ist fließend.

Die Erhebung liefert zwar die aufgearbeitete Menge an Altkunststoff, nicht aber die tatsächliche Verwertungsmenge, da in punkto werkstoffliche Verwertung nur selbst aufarbeitende Betriebe befragt werden.

Die rohstoffliche Verwertung, z. B. bei Hochofenverfahren, ist nur schwer von der energetischen Verwertung abzugrenzen, die nicht Gegenstand dieser Erhebung ist.

Die **Erhebung über den Einsatz von Altglas/Altpapier in der Glasindustrie/im Papiergewerbe** wendet sich an Betriebe der Glasindustrie bzw. des Papiergewerbes, die Altglas bzw. Altpapier wiederverwerten. Die Erhebungen liefern zweijährlich Daten über Herkunft, Verbrauch und Sorten der betreffenden Altmaterialien. Zur Altglaserhebung meldeten für das Berichtsjahr 2002 8 Betriebe, zur Altpapiererhebung 30 Betriebe.

Tabellenteil

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

**1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
	Abfälle insgesamt	623	29 223 084	26 984 275	981 467	727 910	529 432
	davon						
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	3	45	45	-	-	-
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallischen Bodenschätzen	28	8 412	8 398	14	-	-
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	4	2 106	2 106	-	-	-
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	39	7 025	6 971	54	-	-
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	31	146 243	109 308	18 901	18 034	-
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak; aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	39	42 982	38 816	4 138	28	-
02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung	1	.	-	.	.	-
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	7	464	464	-	-	-
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	14	1 435	1 429	6	-	-
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	8 616	8 242	374	-	-
03 01	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	39	174 620	156 692	6 370	2 858	8 700
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	38	306 078	247 180	12 055	46 843	-
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	13	4 629	4 569	60	-	-
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	35	15 527	14 653	419	455	-
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	6	874	874	-	-	-
05 07	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	5	125	125	-	-	-
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	5	45 520	13 489	9 755	-	22 276
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	6	442	442	-	-	-
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	25	36 745	25 556	11 189	-	-
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	1	.	.	.	-	-
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	9	38 261	37 273	988	-	-
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	5	2 753	2 753	-	-	-
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	90 613	90 613	-	-	-
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	10	10 718	8 193	613	1 912	-
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	8	800	800	-	-	-
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	47	85 208	78 329	4 386	2 493	-
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	5	73	69	4	-	-
07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	1	.	-	.	-	-

1) Europäisches Abfallverzeichnis

**Noch: 1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	13	1 697	903	794	-	-
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	18	9 448	6 778	2 670	-	-
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	3	775	25	750	-	-
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	52	47 935	32 722	11 092	4 121	-
08 02	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	23	1 921	1 691	230	-	-
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	19	1 006	641	365	-	-
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasser- abweisender Materialien)	31	5 383	5 149	228	6	-
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	4 466	1 044	507	2 915	-
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	42	451 296	425 171	10 306	9 379	6 440
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	37	803 556	677 283	61 083	64 294	896
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium- Metallurgie	5	42 244	40 540	693	1 011	-
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3	9 964	9 964	-	-	-
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nicht- eisenmetallurgie	4	274	145	106	23	-
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	41	536 323	493 282	14 813	28 228	-
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	22	16 975	15 565	1 410	-	-
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	37	10 539	10 265	274	-	-
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramiker- zeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	38	21 332	16 475	1 888	2 969	-
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	37	31 251	24 987	6 264	-	-
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	13	948	584	251	113	-
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydro- metallurgie	4	562	303	259	-	-
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	99	405 977	392 153	11 483	2 341	-
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertra- gungsölen	1	.	.	-	-	-
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1	.	.	-	-	-
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1	.	.	-	-	-
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühl- mitteln sowie Schaum- und Aerosoltrieb- gasen	1	-
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesamelter kommunaler Verpackungs- abfälle)	170	2 916 949	2 688 423	163 666	61 905	2 955
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	43	9 802	3 848	2 510	3 444	-
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahr- zeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	62	413 649	362 098	32 972	18 579	-

**Noch: 1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	32	91 221	39 354	8 941	42 926	-
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	8	12 997	12 575	422	-	-
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	5	165	90	-	75	-
16 06	Batterien und Akkumulatoren	10	4 494	3 156	749	589	-
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	2	.	.	.	-	-
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	5	1 201	102	1 000	99	-
16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	4	185	185	-	-	-
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	40	71 855	44 642	5 239	21 974	-
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	98	832 631	830 580	1 070	-	981
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	91	361 043	297 344	15 438	47 761	500
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	56	163 289	163 164	125	-	-
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	41	233 683	180 826	27 997	24 860	-
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunrei- nigten Standorten), Steine und Baggergut	151	4 315 695	4 310 701	3 728	-	1 266
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	53	10 315	10 296	19	-	-
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	57	32 919	31 173	-	1 746	-
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	122	1 786 408	1 610 641	169 189	6 578	-
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krank- heiten beim Menschen	37	59 025	56 927	2 098	-	-
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge bei Tieren	8	294	269	25	-	-
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	34	1 579 370	1 365 878	73 706	1 195	138 591
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	14	10 528	9 604	817	107	-
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle (4)	7	117 363	104 637	12 726	-	-
19 04	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	.	.	-	-	-
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	20	65 760	63 908	789	-	1 063
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	.	.	-	-	-
19 07	Deponiesickerwasser	4	47 687	8 513	-	-	39 174
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	103	764 266	671 734	16 219	60 152	16 161
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	59	30 528	28 859	924	-	745
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	10	90 869	12 402	13 748	21 353	43 366
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	5	917	406	511	-	-
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	68	2 325 673	1 903 010	57 245	120 458	244 960
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	.	.	-	-	-
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	156	1 335 006	1 234 729	92 925	7 294	58
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfällen)	147	752 568	750 506	2 062	-	-
20 03	Andere Siedlungsabfälle	201	7 346 212	7 166 514	79 647	98 751	1 300

**1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
Regierungsbezirk Düsseldorf							
	Abfälle insgesamt	154	7 995 330	7 338 198	220 943	206 811	229 378
	davon						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	8	3 462	3 462	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	14	42 446	42 137	275	34	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	13	33 868	33 410	72	386	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	13	7 953	7 738	63	152	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	170	170	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	157 384	146 631	10 753	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	16	64 613	61 930	1 227	1 456	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	15	11 206	9 841	1 365	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	1 056	522	507	27	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	847 528	681 325	75 919	89 388	896
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydr metallurgie	6	491	379	–	112	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	37	319 665	312 389	5 175	2 101	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	49	865 615	813 204	45 177	4 279	2 955
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	41	239 941	173 804	9 236	56 901	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	64	1 022 721	980 491	22 815	19 415	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	18 438	18 339	99	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	50	1 368 625	1 110 198	20 860	12 040	225 527
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	74	2 990 148	2 942 228	27 400	20 520	–

1) Europäisches Abfallverzeichnis

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						

Regierungsbezirk Köln

	Abfälle insgesamt	117	7 448 399	6 854 586	210 101	120 506	263 206
	davon						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	41	41	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	13	25 142	24 525	340	277	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	13	143 141	141 818	1 323	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	1 430	1 430	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	770	770	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	49 104	16 034	10 794	-	22 276
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	13	18 349	15 028	2 284	1 037	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	3 715	2 547	1 162	6	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	21	21	-	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14	257 313	255 303	2 010	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	1 591	1 516	75	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1	1 868	1 868	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	39	588 231	555 516	25 226	7 489	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	27	94 188	70 427	22 106	1 655	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	58	1 951 211	1 861 222	77 978	12 011	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	18 076	17 791	285	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	29	1 930 455	1 643 147	28 589	19 089	239 630
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	72	2 363 753	2 245 582	37 929	78 942	1 300

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge			
			insgesamt	davon aus		
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen					

Regierungsbezirk Münster

	Abfälle insgesamt	88	2 651 134	2 551 527	39 561	52 968	7 078
	davon						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	103	103	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	14	47 004	37 392	3 753	5 859	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	14 328	6 195	2 572	5 561	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	4 509	4 509	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	10	10	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	282	159	123	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	4 515	3 546	969	–	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	10	2 463	2 367	96	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	470	470	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	65 570	57 576	7 879	115	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	6 141	5 584	505	52	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	56	11	38	7	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	20	508 822	499 073	6 937	2 812	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11	53 451	46 419	3 280	3 752	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	35	526 572	486 780	7 816	31 476	500
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8	8 073	8 073	–	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	18	210 951	203 708	558	107	6 578
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	56	1 197 814	1 189 552	5 035	3 227	–

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						

Regierungsbezirk Detmold

	Abfälle insgesamt	98	2 618 565	2 442 053	167 607	205	8 700
	davon						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	162	148	14	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	12	27 383	26 915	468	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	49 632	34 995	5 937	–	8 700
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	2 074	1 658	416	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	2	2	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	19	18	1	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	4 424	2 345	2 079	–	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7	11 304	10 549	755	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	13	13	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	6 465	6 302	163	–	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	11	11	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	14 510	14 330	180	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	28	316 283	255 553	60 730	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	5 497	5 336	161	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	48	978 615	969 186	9 224	205	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	6 122	4 383	1 739	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15	224 746	219 824	4 922	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	58	971 303	890 485	80 818	–	–

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
Regierungsbezirk Arnsberg							
	Abfälle insgesamt	166	8 509 656	7 797 911	343 255	347 420	21 070
	davon						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	15	6 795	6 795	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	22	64 936	34 261	18 749	11 926	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	20	239 729	187 454	8 521	43 754	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	4 190	3 887	-	303	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	47	47	-	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	18 754	15 955	887	1 912	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	16	6 101	4 055	2 046	-	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	21	27 557	14 899	8 537	4 121	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	2 906	18	-	2 888	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	35	746 878	713 171	10 866	16 401	6 440
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	8	1 008	497	510	1	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	27	64 070	58 334	5 548	188	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	46	647 800	568 925	28 106	50 769	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	33	202 737	166 259	14 544	21 934	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	80	3 256 864	3 137 046	99 733	17 838	2 247
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	8 610	8 610	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	50	1 299 906	993 796	121 756	172 029	12 325
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	77	1 910 768	1 883 902	23 452	3 356	58

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
Anzahl	Tonnen						
Nordrhein-Westfalen							
	Abfälle insgesamt	623	29 223 084	26 984 275	981 467	727 910	529 432
	davon						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	29	10 563	10 549	14	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	75	206 911	165 230	23 585	18 096	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	62	480 698	403 872	18 425	49 701	8 700
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	38	20 156	19 222	479	455	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	10	999	999	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	37	225 543	178 797	22 558	1 912	22 276
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	56	98 002	86 904	8 605	2 493	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	57	56 245	40 203	11 915	4 127	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	4 466	1 044	507	2 915	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	98	1 923 754	1 713 677	96 837	105 904	7 336
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	15	1 510	887	510	113	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	99	405 977	392 153	11 483	2 341	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1	1 868	1 868	–	–	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	56	11	38	7	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	182	2 926 751	2 692 271	166 176	65 349	2 955
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	121	595 814	462 245	49 327	84 242	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	285	7 735 983	7 434 725	217 566	80 945	2 747
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	37	59 319	57 196	2 123	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	162	5 034 683	4 170 673	176 685	203 265	484 060
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	337	9 433 786	9 151 749	174 634	106 045	1 358

**1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					
Regierungsbezirk Düsseldorf						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	4	94 909	25 141	69 768	-
	davon					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2	2 873	17	2 856	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	66 912	-	66 912	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	25 124	25 124	-	-
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	10	738 605	2 045	674 963	61 597
	davon					
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	11 506	-	11 506	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	5 445	1 510	3 935	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1	2	-	2	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	33 000	-	33 000	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	688 509	398	626 514	61 597
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	143	137	6	-
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	12	172 801	6 935	165 164	702
	davon					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	11	-	11	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	12	172 790	6 935	165 153	702

1) Europäisches Abfallverzeichnis

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	54	1 295 592	56 878	1 133 139	105 575
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	1 173	9	1 164	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1 398	–	1 398	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	3 896	3 896	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	7 266	380	6 886	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	49	18	31	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	940	–	940	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	225 103	–	224 207	896
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	208 838	–	208 838	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7	9 746	44	6 785	2 917
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	19 376	2 237	17 139	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10	109 725	–	109 725	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	40	849 581	54 079	693 038	102 464
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	31 302	3 150	28 152	–
	Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen					
	Abfälle insgesamt	37	1 325 871	213 200	1 045 346	67 325
	davon					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	20	–	20	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	338	–	338	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	113	113	–	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: **Regierungsbezirk Düsseldorf**

	Noch: Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11	120 609	–	117 654	2 955
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	4 101	1 897	2 204	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	78 070	1 889	75 352	829
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36	971 599	84 317	823 741	63 541
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	151 021	124 984	26 037	–
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	117	3 627 778	304 199	3 088 380	235 199
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	1 173	9	1 164	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1 398	–	1 398	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	20	–	20	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	338	–	338	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	15 402	3 896	11 506	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	7 266	380	6 886	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	162	131	31	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	940	–	940	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	230 548	1 510	228 142	896
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	208 838	–	208 838	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1	2	–	2	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	19	163 355	44	157 439	5 872
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	23 477	4 134	19 343	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Noch: Zusammen						
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	25	190 668	1 906	187 933	829
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	86	2 576 601	138 794	2 210 205	227 602
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	26	207 590	153 395	54 195	–

Regierungsbezirk Köln

Deponien						
	Abfälle insgesamt	3	676	–	470	206
	davon					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	14	–	14	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	206	–	–	206
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	456	–	456	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	5	352 819	58	352 761	–
	davon					
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	313	–	313	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	4 973	–	4 973	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	57	57	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	1	1	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	347 351	–	347 351	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	124	–	124	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: **Regierungsbezirk Köln**

Kompostierungsanlagen						
	Abfälle insgesamt	17	194 757	15 846	177 611	1 300
	davon					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	330	–	330	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	144	–	144	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	17	192 172	15 803	175 069	1 300
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	2 111	43	2 068	–
Sonstige Anlagen						
	Abfälle insgesamt	27	620 661	108 337	299 689	212 635
	davon					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	11 764	–	11 764	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	8	–	–	8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	612	–	612	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	3 905	–	2 871	1 034
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	130	–	–	130
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7	23 094	1	23 093	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	579 490	106 903	261 124	211 463
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	1 658	1 433	225	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: Regierungsbezirk Köln

Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen						
	Abfälle insgesamt	35	1 151 532	313 809	795 632	42 091
	davon					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	500	–	500	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	1	–	1	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11	51 512	659	50 853	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	5 543	242	5 301	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	31 591	504	31 087	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	34	937 987	220 501	675 395	42 091
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22	124 398	91 903	32 495	–
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	87	2 320 445	438 050	1 626 163	256 232
	davon					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	11 764	–	11 764	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	830	–	830	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	8	–	–	8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	1	–	1	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	925	–	925	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	16	60 534	659	58 841	1 034
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	12	5 744	299	5 315	130
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	20	54 892	506	54 180	206

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: **Regierungsbezirk Köln**

	Noch: Zusammen					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	69	2 057 000	343 207	1 458 939	254 854
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21	128 747	93 379	35 368	–

Regierungsbezirk Münster

	Deponien					
	Abfälle insgesamt	2	23 675	–	23 675	–
	davon					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	4 320	–	4 320	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2	18 015	–	18 015	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1	1 340	–	1 340	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	2	73 140	44	73 096	–
	davon					
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	4 926	–	4 926	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	44	44	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1	68 170	–	68 170	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	16	181 238	9 109	162 389	9 740
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	16	179 554	9 109	160 705	9 740
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	1 684	–	1 684	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: Regierungsbezirk Münster

Sonstige Anlagen						
	Abfälle insgesamt	32	237 695	9 853	226 288	1 554
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	14	–	14	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	26 887	2 630	24 257	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	2 095	–	2 095	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	1 904	246	1 658	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	779	609	170	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	16	–	16	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	250	–	250	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	24	–	24	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2	1 703	–	1 703	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	8 730	–	8 730	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	7 215	1	7 214	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	12	175 262	2 321	171 391	1 553
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	12 813	4 046	8 766	1
	Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen					
	Abfälle insgesamt	18	313 270	39 766	272 015	1 489
	davon					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4	6 335	3 700	2 635	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	334	153	181	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	10 576	639	9 937	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					
noch: Regierungsbezirk Münster						
	Noch: Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	17	288 135	35 274	251 372	1 489
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	7 890	–	7 890	–
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	70	829 018	58 772	757 463	12 783
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	14	–	14	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	26 887	2 630	24 257	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	2 095	–	2 095	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	6 830	246	6 584	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	779	609	170	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	16	–	16	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	250	–	250	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	24	–	24	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8	12 402	3 744	8 658	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	9 064	153	8 911	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12	35 806	640	35 166	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	47	712 464	46 704	652 978	12 782
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	22 387	4 046	18 340	1

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					
Regierungsbezirk Detmold						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	4	26 906	–	7 785	19 121
	davon					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2	19 121	–	–	19 121
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1	2 978	–	2 978	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	4 807	–	4 807	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	4	81 605	455	390	80 760
	davon					
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	845	455	390	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1	80 760	–	–	80 760
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	15	121 507	20 673	100 831	3
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15	121 490	20 673	100 814	3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	17	–	17	–
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	11	72 089	22 575	49 514	–
	davon					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	42 977	–	42 977	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	353	353	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2	519	519	–	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: **Regierungsbezirk Detmold**

	Noch: Sonstige Anlagen					
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	386	368	18	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	235	235	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4	420	–	420	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	43	43	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	1 331	1 331	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	25 823	19 724	6 099	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	2	2	–	–
	Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen					
	Abfälle insgesamt	40	674 634	72 386	602 248	–
	davon					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	34	34	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	40 832	–	40 832	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11	1 291	–	1 291	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	20 182	–	20 182	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	40	604 046	72 182	531 864	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	8 249	170	8 079	–
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	74	976 741	116 089	760 768	99 884
	davon					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	43 011	34	42 977	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: Regierungsbezirk Detmold

Noch: Zusammen						
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	353	353	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2	519	519	–	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	386	368	18	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	845	455	390	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	235	235	–	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7	41 252	–	41 252	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	12	1 334	43	1 291	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12	40 634	1 331	20 182	19 121
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	64	835 097	112 579	641 755	80 763
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	15	13 075	172	12 903	–

Regierungsbezirk Arnberg

Deponien						
	Abfälle insgesamt	2	7 697	–	968	6 729
	davon					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	6 729	–	–	6 729
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	968	–	968	–
Abfallverbrennungsanlagen						
	Abfälle insgesamt	5	186 343	–	186 285	58
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	186 075	–	186 017	58
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	268	–	268	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					
noch: Regierungsbezirk Arnsberg						
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	22	213 378	7 006	205 619	753
19	davon Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	22	213 378	7 006	205 619	753
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	47	1 317 937	231 220	1 000 879	85 838
02	davon Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	294	1	293	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	59 038	–	59 038	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	156	156	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	1 200	1 000	200	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	2 427	253	2 174	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	58	–	58	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	122 042	27 350	24 132	70 560
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	45 378	41	45 337	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	39 935	536	39 399	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	631	–	631	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	547 687	196 635	348 114	2 938
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurant- abfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	12	12	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	21	492 178	5 228	474 625	12 325
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	6 901	8	6 878	15

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: **Regierungsbezirk Arnsberg**

Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen						
	Abfälle insgesamt	36	1 623 924	710 512	844 636	68 776
	davon					
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	55	55	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	75 654	69 632	6 022	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	16	46 634	11 221	35 413	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	12	9 037	170	8 867	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	25 245	3 393	20 871	981
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36	1 366 070	554 684	743 591	67 795
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	101 229	71 357	29 872	–
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	112	3 349 279	948 738	2 238 387	162 154
	davon					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	294	1	293	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	59 038	–	59 038	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	156	156	–	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1	1 200	1 000	200	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	2 482	308	2 174	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	58	–	58	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	197 696	96 982	30 154	70 560
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	45 378	41	45 337	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	21	86 569	11 757	74 812	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	13	9 668	170	9 498	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	28	579 661	200 028	368 985	10 648
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	12	12	–	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

	Noch: Zusammen					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	84	2 257 701	566 918	1 609 852	80 931
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	27	109 366	71 365	37 986	15

Nordrhein-Westfalen

	Deponien					
	Abfälle insgesamt	15	153 863	25 141	102 666	26 056
	davon					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	4 320	–	4 320	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	14	–	14	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	46 944	17	20 871	26 056
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	71 230	–	71 230	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	31 355	25 124	6 231	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	26	1 432 512	2 602	1 287 495	142 415
	davon					
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	16 432	–	16 432	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	6 290	1 965	4 325	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	313	–	313	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1	2	–	2	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	38 017	44	37 973	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	57	57	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	1	1	–	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
noch: Nordrhein-Westfalen						
Noch: Abfallverbrennungsanlagen						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	19	1 370 865	398	1 228 052	142 415
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	535	137	398	–
Kompostierungsanlagen						
Abfälle insgesamt		82	883 681	59 569	811 614	12 498
davon						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	330	–	330	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	144	–	144	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	11	–	11	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	82	879 384	59 526	807 360	12 498
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	3 812	43	3 769	–
Sonstige Anlagen						
Abfälle insgesamt		171	3 543 974	428 863	2 709 509	405 602
davon						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	1 187	9	1 178	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	40 343	2 631	37 712	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	104 110	–	104 110	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	6 317	4 651	1 658	8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	8 985	1 899	7 086	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9	3 641	1 248	2 393	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	1 014	–	1 014	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14	347 145	27 350	248 339	71 456

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					
noch: Nordrhein-Westfalen						
Noch: Sonstige Anlagen						
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	255 313	276	255 037	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	24	–	24	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	25	55 709	580	51 178	3 951
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	28 910	2 280	26 500	130
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	36	689 041	197 968	488 135	2 938
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	12	12	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	81	1 949 547	181 320	1 441 124	327 103
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	44	52 676	8 639	44 021	16
Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen						
Abfälle insgesamt		166	5 089 231	1 349 673	3 559 877	179 681
davon						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	554	34	520	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	338	–	338	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	169	168	1	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	75 654	69 632	6 022	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	41	265 922	15 580	247 387	2 955
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	45	20 306	2 462	17 844	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	51	165 664	6 425	157 429	1 810
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	163	4 167 837	966 958	3 025 963	174 916
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	46	392 787	288 414	104 373	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2002
nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
Anzahl	Tonnen					
noch: Nordrhein-Westfalen						
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	460	11 103 261	1 865 848	8 471 161	766 252
	davon					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	1 187	9	1 178	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	40 343	2 631	37 712	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	104 994	34	104 960	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	338	–	338	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	22 749	4 651	18 090	8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	8 985	1 899	7 086	–
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	3 810	1 416	2 394	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	1 014	–	1 014	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	22	429 089	98 947	258 686	71 456
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	255 626	276	255 350	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1	2	–	2	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	24	–	24	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	71	364 112	16 204	341 002	6 906
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	55	49 287	4 799	44 358	130
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	97	901 661	204 411	666 446	30 804
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	12	12	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	350	8 438 863	1 208 202	6 573 729	656 932
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	105	481 165	322 357	158 792	16

1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder eingesetzte Abfallmengen 2002 nach Art der Anlage sowie nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge					
	insgesamt	davon in				
		Verbrennungs- anlagen	Kompostierungs- anlagen	Deponien	Behandlungs- anlagen	Sortieranlagen/ Zerlege- einrichtungen
Tonnen						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	809 745	392 533	28 408	70 127	134 862	183 815
Duisburg	780 821	18 522	–	33 936	728 362	1
Essen	986 567	659 362	2 246	4 987	103 097	216 875
Krefeld	1 357 211	310 764	24 122	–	990 515	31 810
Mönchengladbach	277 437	–	–	155 438	13 393	108 606
Mülheim an der Ruhr	246 034	14 975	–	72 952	107 881	50 226
Oberhausen	733 678	491 214	6 388	29 645	134 570	71 861
Remscheid	37 319	–	–	35 245	2 074	–
Solingen	110 883	89 790	11 240	9 853	–	–
Wuppertal	472 985	330 735	–	7 313	1 808	133 129
Kreise						
Kleve	149 749	–	69 578	80 170	1	–
Mettmann	335 287	–	70 079	112 386	30 387	122 435
Neuss	470 494	11 381	44 759	149 709	80 493	184 152
Viersen	659 341	–	51 957	448 651	16 078	142 655
Wesel	567 779	216 319	21 687	185 053	91 070	53 650
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 995 330	2 535 595	330 464	1 395 465	2 434 591	1 299 215
Kreisfreie Städte						
Aachen	31 374	–	6 507	–	–	24 867
Bonn	422 504	215 993	–	–	–	206 511
Köln	1 518 644	646 332	65 302	179 437	169 873	457 700
Leverkusen	298 155	205 014	9 414	–	49 803	33 924
Kreise						
Aachen	809 275	333 117	28 963	228 716	194 964	23 515
Düren	499 517	10 131	–	288 705	154 759	45 922
Erftkreis	2 079 394	13 236	85 032	1 732 534	172 388	76 204
Euskirchen	200 506	–	24 458	175 582	–	466
Heinsberg	527 251	–	14 721	489 409	2 056	21 065
Oberbergischer Kreis	733 391	–	40 197	549 900	1	143 293
Rhein.-Berg. Kreis	14 059	–	–	–	7 904	6 155
Rhein-Sieg-Kreis	314 329	–	87 108	69 769	51 337	106 115
Reg.-Bez. Köln	7 448 399	1 423 823	361 702	3 714 052	803 085	1 145 737
Kreisfreie Städte						
Bottrop	60 626	–	6 448	17 682	–	36 496
Gelsenkirchen	727 034	–	–	678 067	48 967	–
Münster	214 055	–	42 506	82 790	25 027	63 732

Noch: **1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder eingesetzte Abfallmengen 2002 nach Art der Anlage sowie nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge					
	insgesamt	davon in				
		Verbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	Deponien	Behandlungsanlagen	Sortieranlagen/ Zerlegeeinrichtungen
Tonnen						
Kreise						
Borken	481 093	–	73 563	284 496	110 533	12 501
Coesfeld	162 221	–	68 224	38 143	19 538	36 316
Recklinghausen	517 991	267 600	23 652	29 091	97 806	99 842
Steinfurt	230 122	–	15 000	158 746	8 704	47 672
Warendorf	257 992	–	46 842	147 454	49 396	14 300
Reg.-Bez. Münster	2 651 134	267 600	276 235	1 436 469	359 971	310 859
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	545 569	312 165	6 500	–	8 823	218 081
Kreise						
Gütersloh	182 305	–	62 577	36 771	6 308	76 649
Herford	212 723	–	–	128 434	43 868	40 421
Höxter	158 614	–	25 073	115 082	1	18 458
Lippe	724 353	28 099	108 264	480 644	4 024	103 322
Minden-Lübbecke	398 021	–	51 526	147 107	1	199 387
Paderborn	396 980	–	28 300	352 944	–	15 736
Reg.-Bez. Detmold	2 618 565	340 264	282 240	1 260 982	63 025	672 054
Kreisfreie Städte						
Bochum	882 600	–	–	766 483	–	116 117
Dortmund	1 503 184	–	20 547	1 266 783	144 850	71 004
Hagen	485 602	115 447	57 050	1	233 511	79 593
Hamm	263 667	244 040	6 238	13 346	–	43
Herne	173 123	–	5 322	–	43 434	124 367
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	491 395	–	3 918	300 792	107 205	79 480
Hochsauerlandkreis	355 554	–	51 657	251 431	4 717	47 749
Märkischer Kreis	461 608	196 826	–	210 440	8 084	46 258
Olpe	862 724	–	41 725	379 842	12 605	428 552
Siegen-Wittgenstein	615 307	–	2 900	317 316	13 300	281 791
Soest	698 139	48 091	165 707	303 747	48 634	131 960
Unna	1 716 753	243 536	104 082	400 150	763 269	205 716
Reg.-Bez. Arnsberg	8 509 656	847 940	459 146	4 210 331	1 379 609	1 612 630
Nordrhein-Westfalen	29 223 084	5 415 222	1 709 787	12 017 299	5 040 281	5 040 495

1.5.1 Kompostierungsanlagen 2002 nach eingesetzten Abfällen und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Kompostierungsanlagen	Eingesetzte Abfälle							
		insgesamt	davon					Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle einschl. Friedhofs- abfällen	tierische Ausscheidungen/Gülle/ Jauche und Stallmist	Abfälle aus der Forst- wirtschaft			
Anzahl	Tonnen								
Düsseldorf	12	330 464	211 696	116 162	109	–	–	2 497	
Köln	17	361 702	162 591	134 227	234	–	–	64 650	
Münster	16	276 235	135 752	89 916	123	–	–	50 444	
Detmold	15	282 240	128 345	107 493	2 246	–	19 622	24 534	
Arnsberg	22	459 146	135 528	91 899	806	–	2 900	228 013	
Nordrhein-Westfalen	82	1 709 787	773 912	539 697	3 518	–	22 522	370 138	

1.6 Deponien mit Deponiebaumaßnahmen

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	insgesamt			
				Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall	
		mit Bau- maßnahmen	eingesetzte Abfallmengen	mit Bau- maßnahmen	eingesetzte Abfallmengen
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	857	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	17 438	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	1 182	1	1 182
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	353	1	353
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	200 922	3	130 594
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	3 856	2	2 324
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	224	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	6 557	2	4 222
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	26	920 742	6	231 423
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	12	811 509	1	4 962
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7	39 833	2	14 339
	Insgesamt	29	2 003 473	6	389 399
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	4 147	–	–

1) Europäisches Abfallverzeichnis

1.5.2 Kompostierungsanlagen 2002 nach separierten Mengen

Regierungsbezirk Land	Kompostierungsanlagen	Separierte Mengen							
		insgesamt	davon						
			Kompost (spezifikationsgerecht)	Kompost (nicht spezifikationsgerecht)	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	Gärungsrückstände/-schlämme aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	nicht kompostierte Fraktionen von tierischen und pflanzlichen Abfällen	nicht kompostierte Fraktionen von Siedlungsabfällen	andere noch kompostierbare Stoffe
Anzahl	Tonnen								
Düsseldorf	12	172 801	164 227	–	–	–	200	8 336	38
Köln	17	194 757	174 958	2 900	–	–	2 184	12 130	2 585
Münster	16	181 238	152 991	5 070	–	5 571	–	15 866	1 740
Detmold	15	121 507	80 587	4 401	–	15 093	–	17 403	4 023
Arnsberg	22	213 378	196 273	9 202	–	–	22	5 068	2 813
Nordrhein-Westfalen	82	883 681	769 036	21 573	–	20 664	2 406	58 803	11 199

und eingesetzten Abfallmengen 2002

Deponien								EAV ¹⁾ - Code 2002
davon								
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall		Monodeponie		Altdeponie gem. TA Siedlungsabfall		Sonderabfalldeponie oberirdisch		
mit Bau- maßnahmen	eingesetzte Abfallmengen	mit Bau- maßnahmen	eingesetzte Abfallmengen	mit Bau- maßnahmen	eingesetzte Abfallmengen	mit Bau- maßnahmen	eingesetzte Abfallmengen	
Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	
–	–	–	–	–	–	1	857	01
1	17 152	–	–	1	286	–	–	03
–	–	–	–	–	–	–	–	06
–	–	–	–	–	–	–	–	08
1	2 124	1	63 709	1	28	1	4 467	10
–	–	–	–	1	495	1	1 037	12
–	–	–	–	1	224	–	–	15
–	–	–	–	–	–	1	2 335	16
7	176 932	–	–	11	338 423	2	173 964	17
2	259 217	–	–	7	284 562	2	262 768	19
1	946	–	–	3	7 045	1	17 503	20
8	456 371	1	63 709	11	631 063	3	462 931	
1	4 147	–	–	–	–	–	–	

1.7 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002

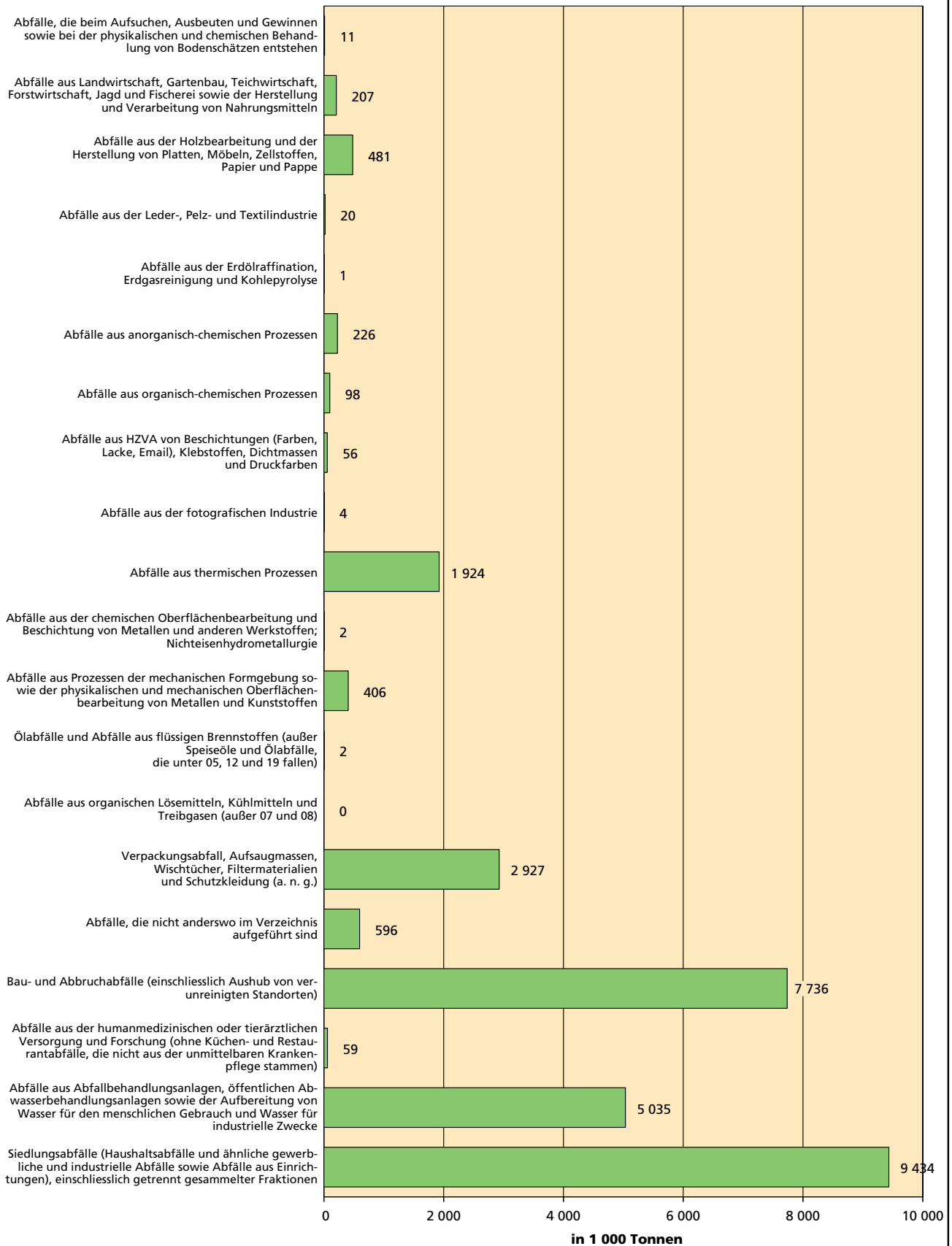
Regierungsbezirk Land	Betriebe	Verwertete Abfälle		
		insgesamt	darunter	
	Anzahl		Abfälle aus thermischen Prozessen	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Böden)
übertägig				
Düsseldorf	19	1 804 543	169 041	1 633 062
Köln	56	4 074 514	75 338	3 857 771
Münster	10	774 764	–	774 764
Detmold	15	591 487	–	591 487
Arnsberg	5	60 257	–	60 257
Nordrhein-Westfalen	105	7 305 565	244 379	6 917 341
untertägig				
Nordrhein-Westfalen	3	180 350	126 187	–

1.8 Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe im Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2002 nach Art der Stoffe und Anzahl der Betriebe

Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte / abgelagerte naturbelassene Stoffe
	Anzahl	Tonnen
Flotationsabgänge	6	1 525 298
Aufbereitungs-, Waschberge	8	17 079 032
Grubenberge	6	581 400
Antihydratrückstand aus der Gewinnung von Siedesalz	1	7 200
Insgesamt	9	19 192 930

In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 29 223 084 Tonnen



Grafik: LDS NRW

2.1 Betriebe mit Entsorgungsanlagen 2002 nach Art der Anlage und wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Betriebseigene Deponien		Betriebseigene Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen		Betriebseigene Abfallbehandlungsanlagen	
			Betriebe	Deponien	Betriebe	Anlagen	Betriebe	Anlagen
Anzahl								
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	7	7	7	-	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	2	2	-	-	-	-
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3	2	2	-	-	1	1
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	1	-	-	-	-	1	2
DC	Ledergewerbe	1	-	-	-	-	1	1
DD	Holzgewinnung (ohne Herstellung von Möbeln)	80	1	1	80	80	6	6
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	8	-	-	7	8	2	3
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	-	-	-	-	1	1
DG	Chemische Industrie	29	9	9	15	15	13	13
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	-	-	7	7	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	6	6	1	1	2	2
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	27	14	14	2	2	16	17
DK	Maschinenbau	5	2	2	2	2	1	1
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3	-	-	-	-	3	3
DM	Fahrzeugbau	3	-	-	-	-	3	3
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	104	-	-	104	104	4	4
EA	Energie- und Wasserversorgung	3	-	-	2	2	1	1
FA	Baugewerbe	45	32	32	12	12	3	3
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4	-	-	3	2	1	1
IA	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2	1	1	1	1	-	-
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4	1	1	2	3	1	1
X	Übrige Wirtschaftszweige	1	-	-	-	-	1	1
	Insgesamt	349	77	77	238	239	61	64

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2.2 Abfallbeseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2002 nach Abfallgruppen

EAV ¹⁾ Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	1	7 281	7 281	–
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	2	44 001	44 001	–
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	1	15	15	–
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	1	7 503	7 503	–
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	3	2 897	2 897	–
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	1	102	102	–
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	1	50	50	–
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	1	406	406	–
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	1	460	23	437
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	1	25 000	25 000	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	6	45 944	45 944	–
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	1 198	1 198	–
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1	5 810	5 810	–
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	2	1 126	1 126	–
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	1 418	1 418	–
19 07	Deponiesickerwasser	1	13 968	–	13 968
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	4	101 719	101 719	–
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	300	1	299
	Insgesamt	19	259 198	244 494	14 704
	darunter besonders überwachungsbedürftig	13	79 552	65 584	13 968

1) Europäisches Abfallverzeichnis

**2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2002
nach Abfallgruppen**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
03 01	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	85 332	–	85 332
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	1	12 350	12 350	–
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	5 000	5 000	–
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	4	27 336	27 336	–
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	1	14	–	14
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	1	5	5	–
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	7	20 283	20 283	–
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	3	563	563	–
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	1	41	41	–
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	2	313	313	–
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasser- abweisender Materialien)	1	10 508	10 508	–
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	10 623	3 847	6 776
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium- Metallurgie	1	1 530	1 530	–
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	2	74	39	35
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	1	6 890	4 910	1 980
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisen- metallurgie	1	690	690	–
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	216 973	206 973	10 000
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	3	1 683	446	1 237
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Brantkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	1	17 690	17 690	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	2	2 256	–	2 256

1) Europäischer Abfallverzeichnis

**Noch: 2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2002
nach Abfallgruppen**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	29 981	25 091	4 890
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	1	3	3	-
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	1	21	21	-
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	2	9	9	-
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1	2 216	2 216	-
13 08	Ölabfälle a. n. g.	1	153	153	-
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	1	30	30	-
16 06	Batterien und Akkumulatoren	1	2 763	-	2 763
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1	4	4	-
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1	5 379	-	5 379
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	2	2 072	2 072	-
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1	24	24	-
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	1	62	-	62
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	2	975	975	-
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	200	-	200
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	2	16 079	1 846	14 233
	Insgesamt	43	480 125	344 968	135 157
	darunter besonders überwachungsbedürftig	23	81 300	81 300	-

**2.4 Abfallverwertung und -beseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2002
nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk Land	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
		insgesamt	davon	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
Anzahl	Tonnen			

Abfälle zur Beseitigung

Düsseldorf	4	53 698	53 698	–
Köln	5	42 866	28 898	13 968
Münster	4	8 086	8 086	–
Detmold	2	87	87	–
Arnsberg	4	154 461	153 725	736
Nordrhein-Westfalen	19	259 198	244 494	14 704

Abfälle zur Verwertung

Düsseldorf	10	501 581	286 427	215 154
Köln	9	92 185	53 999	38 186
Münster	16	60 974	25 483	35 491
Detmold	9	59 172	21 276	37 896
Arnsberg	11	267 526	188 425	79 101
Nordrhein-Westfalen	55	981 438	575 610	405 828

2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAV ²⁾ 2002	Betriebe ³⁾	Abfallmenge			
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
					abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfall- verbrennungs-/ Feuerungsanlage
Anzahl	Tonnen					
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
	Abfälle zusammen	9	6 075 328	6 074 352	6 074 352	-
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	73 768	73 740	73 740	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	770	242	-	242
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	200	756 097	558 252	-	558 252
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	9 370	83	-	83
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.	.	-	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	20	455 173	63 862	61 199	2 663
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	24	316 687	277 729	17 843	259 886
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	71	12 994	5 138	75	5 063
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	147	943 448	424 506	422 929	1 577
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	5	12 991	12 974	12 974	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	66	123 490	3 059	2 207	852
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	10	2 800	1 968	-	1 968
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	2 863	2 863	-	2 863
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	203	65 297	19 247	93	19 154
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	46	143 084	108 809	93 557	15 252
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	131	1 277 013	1 089 946	966 486	123 460
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	.	.	-	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) Europäisches Abfallverzeichnis – 3) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs/-beseitigungsanlagen

**Noch: 2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln
und wirtschaftlicher Gliederung**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAV ²⁾ 2002	Betriebe ³⁾	Abfallmenge			
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
					abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfall- verbrennungs-/ Feuerungsanlage
Anzahl	Tonnen					
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	37	222 154	201 316	108 033	93 283
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt gesammelter Fraktionen	204	222 180	2 907	977	1 930
	Abfälle zusammen	281	4 642 655	2 848 847	1 760 113	1 088 734
	darunter besonders überwachungsbedürftig	36	556 879	509 320	224 517	284 803
E	Energie- und Wasserversorgung					
	Abfälle zusammen	3	270 982	128 880	–	128 880
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	.	.	–	.
F	Baugewerbe					
	Abfälle zusammen	45	883 212	812 817	809 731	3 086
	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	.	–	–	–
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern					
	Abfälle zusammen	4	1 546	1 237	–	1 237
	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
	Abfälle zusammen	2	2 012	1 940	1 200	740
	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen					
	Abfälle zusammen	4	48 556	28 964	22 053	6 911
	darunter besonders überwachungsbedürftig	2
X	übrige Wirtschaftszweige					
	Abfälle zusammen	.	.	–	–	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	.	–	–	–	–

**Noch: 2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln
und wirtschaftlicher Gliederung**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAV ²⁾ 2002	Betriebe ³⁾	Abfallmenge			
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
					abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfall- verbrennungs-/ Feuerungsanlage
		Anzahl	Tonnen			
Wirtschaftszweige insgesamt						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	87 088	87 060	87 060	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	974	242	–	242
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	217	761 890	563 326	–	563 326
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	12	9 385	83	–	83
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	1 174	1 035	–	1 035
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23	475 597	64 238	61 567	2 671
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	28	398 849	356 791	19 238	337 553
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	73	13 642	5 785	75	5 710
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	157	6 405 891	5 793 078	5 791 451	1 627
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	5	12 991	12 974	12 974	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	73	125 804	3 551	2 678	873
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	12	2 909	2 007	–	2 007
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	2 882	2 882	–	2 882
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	222	69 711	21 654	104	21 550
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	57	160 373	124 644	109 040	15 604
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	187	2 851 266	2 568 873	2 443 292	125 581
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	1 306	1 175	–	1 175
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	46	314 027	281 002	135 263	145 739
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	227	228 586	6 637	4 707	1 930
Abfälle insgesamt		349	11 924 345	9 897 037	8 667 449	1 229 588
darunter besonders überwachungsbedürftig		42	715 293	638 485	233 411	405 074

2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2002 nach Abfallgruppen

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfalbezeichnung EAV 2002	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
Tonnen					
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	77 020	77 020	77 020	–
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	239	239	239	–
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	9 829	9 801	9 801	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	31	24	–	24
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	666	207	–	207
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	96	11	–	11
02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung	98	–	–	–
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	76	–	–	–
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	7	–	–	–
03 01	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	639 984	521 757	–	521 757
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	121 906	41 569	–	41 569
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	9 206	14	–	14
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	179	69	–	69
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	1 174	1 035	–	1 035
06 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	21 885	–	–	–
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	633	633	267	366
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	341 289	26 989	26 172	817
06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	124	124	109	15
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	25 093	21 401	21 401	–
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	2 678	14	–	14
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	39	39	–	39
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	10 800	10 800	10 800	–
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	2	2	–	2
06 10	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	645	–	–	–
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	59 569	1 569	1 549	20
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	12 840	2 667	1 269	1 398

1) Europäisches Abfallverzeichnis

**Noch: 2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2002
nach Abfallgruppen**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfalbezeichnung EAV 2002	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
Tonnen					
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	295 499	269 274	16 660	252 614
07 02	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	54 831	51 684	1 030	50 654
07 03	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	3 329	3 247	153	3 094
07 04	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	19 654	7 994	–	7 994
07 05	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	13 006	12 451	–	12 451
07 06	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	962	928	–	928
07 07	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	11 568	11 213	1 395	9 818
08 01	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	5 863	5 267	–	5 267
08 02	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	80	75	75	–
08 03	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	82	77	–	77
08 04	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	7 617	366	–	366
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	5 581 457	5 344 156	5 342 542	1 614
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	421 869	207 869	207 869	–
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	16	13	–	13
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	79 801	79 112	79 112	–
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3	–	–	–
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	25 000	–	–	–
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	220 648	117 912	117 912	–
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	24 115	9 604	9 604	–
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	1	–	–	–
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	6 766	6 427	6 427	–
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	46 215	27 985	27 985	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	31	14	14	–
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	12 960	12 960	12 960	–

**Noch: 2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2002
nach Abfallgruppen**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfalbezeichnung EAV 2002	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
Tonnen					
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	125 804	3 551	2 678	873
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	22	21	–	21
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	1 894	1 883	–	1 883
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	657	31	–	31
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	331	67	–	67
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	1	1	–	1
13 08	Ölabfälle a. n. g.	4	4	–	4
14 06	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	2 882	2 882	–	2 882
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	63 796	16 312	25	16 287
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	5 915	5 342	79	5 263
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	14 663	14 518	4 033	10 485
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	1 097	1	–	1
16 03	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	1 841	1 829	17	1 812
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	1 615	1 608	–	1 608
16 06	Batterien und Akkumulatoren	2	–	–	–
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	1 392	1 348	–	1 348
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	1 239	345	6	339
16 09	Oxidierende Stoffe	3	3	–	3
16 10	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	2 605	–	–	–
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	135 916	104 992	104 984	8
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	682 051	656 046	656 014	32
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	137 057	123 906	635	123 271
17 03	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	59 293	39 947	39 656	291
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	83 406	8	7	1
17 05	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	1 872 038	1 736 476	1 736 177	299
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	4 145	2 643	2 199	444
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	737	700	700	–

**Noch: 2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2002
nach Abfallgruppen**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfalbezeichnung EAV 2002	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/ Feuerungsanlage
Tonnen					
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	12 539	9 147	7 904	1 243
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krank- heiten beim Menschen	1 238	1 107	–	1 107
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge bei Tieren	68	68	–	68
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	23 028	16 168	14 536	1 632
19 02	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	4 301	4 088	3 950	138
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle (4)	2 202	2 202	2 194	8
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	7	–	–	–
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	224 464	216 779	93 743	123 036
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	30 965	20 345	20 177	168
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	2	–	–	–
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1 927	1 927	–	1 927
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	27 131	19 493	663	18 830
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	200 778	1 676	768	908
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfällen)	2 764	1 664	1 646	18
20 03	Andere Siedlungsabfälle	25 044	3 297	2 293	1 004
	Insgesamt	11 924 345	9 897 037	8 667 449	1 229 588
	darunter besonders überwachungsbedürftig	715 293	638 485	233 411	405 074

2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung/Wiederverwertung anstehenden Abfälle 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge insgesamt	Verbleib der Abfälle					
		in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	auf eigener Deponie abgelagert	in eigener Anlage verbrannt	nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
Tonnen							
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–
Duisburg	432 531	1 919	9 510	83 315	4 043	333 744	–
Essen	409	–	20	–	160	229	–
Krefeld	184 272	6 889	46 293	103 479	12 574	15 037	–
Mönchengladbach	56	–	–	–	36	20	–
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	57 942	5 683	25 922	–	23 302	3 035	–
Remscheid	24 924	–	4 285	1 119	–	19 520	–
Solingen	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	14 296	–	976	13 320	–	–	–
Kreise							
Kleve	1 151	–	263	500	11	77	300
Mettmann	188 003	4 690	53 527	127 448	1 810	528	–
Neuss	520 415	2	7 263	463 118	22 711	26 921	400
Viersen	35 837	–	–	35 053	346	438	–
Wesel	384 303	81 896	44 045	255 571	1 957	834	–
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 844 139	101 079	192 104	1 082 923	66 950	400 383	700
Kreisfreie Städte							
Aachen	–	–	–	–	–	–	–
Bonn	4 231	–	322	3 334	39	536	–
Köln	879 823	–	234	737 313	99 375	42 901	–
Leverkusen	447 080	–	18 056	250 071	140 509	38 444	–
Kreise							
Aachen	113 763	41	2 001	85 699	1 020	25 002	–
Düren	1 416 349	186 171	25 474	1 082 642	32 116	89 946	–
Erftkreis	4 673 623	16 400	104 544	4 523 942	27 059	1 678	–
Euskirchen	13 581	–	46	13 500	6	20	9
Heinsberg	115 860	–	130	115 575	22	133	–
Oberbergischer Kreis	51 467	38	6 848	37 610	–	6 971	–
Rhein.-Berg. Kreis	42 764	–	29 626	–	12 339	799	–
Rhein-Sieg-Kreis	49 083	–	12 278	27 813	3 938	5 054	–
Reg.-Bez. Köln	7 807 624	202 650	199 559	6 877 499	316 423	211 484	9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	202	–	197	–	5	–	–
Gelsenkirchen	13 312	–	6 248	–	–	7 064	–
Münster	34 596	–	12 573	6 920	9 932	5 171	–

**Noch: 2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung/Wiederverwertung
anstehenden Abfälle 2002 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge insgesamt	Verbleib der Abfälle					
		in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiter- verarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	auf eigener Deponie abgelagert	in eigener Anlage verbrannt	nach außen zur Abfall- beseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
Tonnen							
Kreise							
Borken	32 549	1	7 687	–	20 666	4 175	20
Coesfeld	15 790	–	–	–	3 739	12 051	–
Recklinghausen	212 042	7 104	46 510	10 969	128 991	18 468	–
Steinfurt	12 198	3 501	2 521	1 930	3 177	1 069	–
Warendorf	45 384	3 602	1 290	–	32 395	8 097	–
Reg.-Bez. Münster	366 073	14 208	77 026	19 819	198 905	56 095	20
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	12 442	–	10 203	–	806	1 433	–
Kreise							
Gütersloh	295 357	–	23 463	27 000	242 201	2 693	–
Herford	50 893	–	16 355	5 083	20 105	9 350	–
Höxter	207 707	–	693	100 633	64 980	41 401	–
Lippe	540 386	–	31 287	295 626	211 732	1 741	–
Minden-Lübbecke	18 005	11	641	1 000	13 463	2 890	–
Paderborn	17 633	–	2 320	900	10 373	4 040	–
Reg.-Bez. Detmold	1 142 423	11	84 962	430 242	563 660	63 548	–
Kreisfreie Städte							
Bochum	254 857	69 884	139 159	39 952	–	5 862	–
Dortmund	19 605	–	6 786	11 795	–	1 024	–
Hagen	57 747	–	56 865	882	–	–	–
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	17 396	–	1 374	–	8 147	7 875	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	13 760	–	46	12 221	15	1 478	–
Hochsauerlandkreis	112 986	–	20 956	56 798	32 624	2 608	–
Märkischer Kreis	16 151	–	1 475	11 760	2 431	485	–
Olpe	17 918	–	11 655	–	5 830	433	–
Siegen-Wittgenstein	213 913	28 567	29 833	120 458	3 120	31 935	–
Soest	24 057	–	4 130	3 100	16 574	253	–
Unna	15 696	–	334	–	14 909	453	–
Reg.-Bez. Arnsberg	764 086	98 451	272 613	256 966	83 650	52 406	–
Nordrhein-Westfalen	11 924 345	416 399	826 264	8 667 449	1 229 588	783 916	729

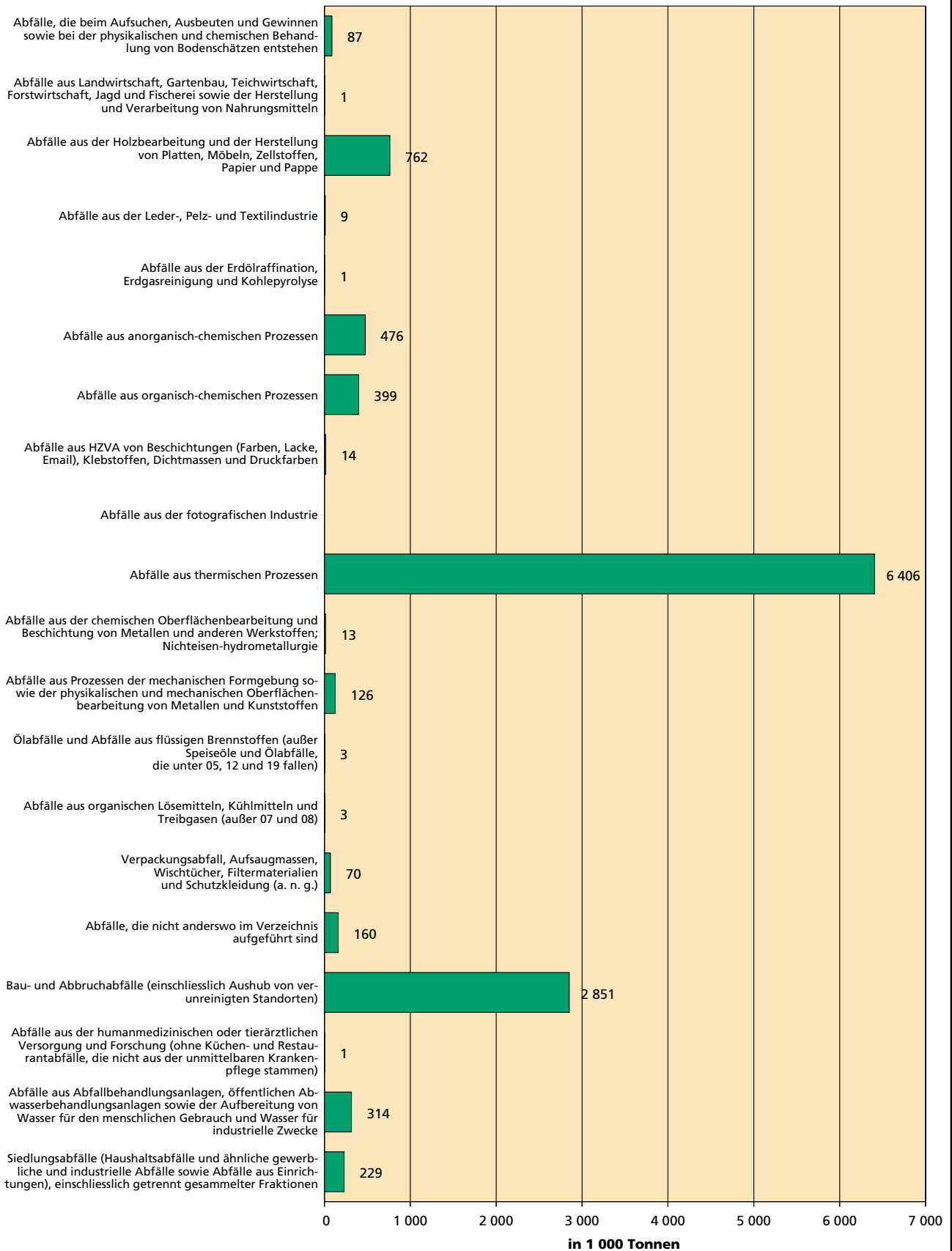
2.8 Zur Entsorgung/Wiederverwertung anstehende Abfallmengen 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallkategorien

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftszweig a = nachweispflichtiger Abfall b = nicht nachweispflichtiger Abfall c = Zusammen	Abfallmenge				
		insgesamt	nicht behandelt		aus innerbetrieblicher Behandlung entstandene Abfälle	
			betriebseigene Abfälle	von Dritten übernommen		
Tonnen						
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	1	1	–	–
		b	6 075 327	279 657	5 728 112	67 558
		c	6 075 328	279 658	5 728 112	67 558
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	556 879	535 316	10 812	10 751
		b	4 085 776	2 710 713	1 303 309	71 754
		c	4 642 655	3 246 029	1 314 121	82 505
E	Energie- und Wasserversorgung	a	123 999	123 929	70	–
		b	146 983	132 958	14 025	–
		c	270 982	256 887	14 095	–
F	Baugewerbe	a	5 992	5 992	–	–
		b	877 220	523 110	352 484	1 626
		c	883 212	529 102	352 484	1 626
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	a	–	–	–	–
		b	1 546	1 422	104	20
		c	1 546	1 422	104	20
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	–	–	–	–
		b	2 012	1 612	360	40
		c	2 012	1 612	360	40
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	a	28 422	12 690	2 988	12 744
		b	20 134	13 666	5 719	749
		c	48 556	26 356	8 707	13 493
X	Übrige Wirtschaftszweige	a	–	–	–	–
		b	54	49	–	5
		c	54	49	–	5
	Insgesamt	a	715 293	677 928	13 870	23 495
		b	11 209 052	3 663 187	7 404 113	141 752
		c	11 924 345	4 341 115	7 417 983	165 247

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 11 924 345 Tonnen



3.1 Abgegebene besonders überwachtungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge							
			insgesamt	darunter von Primär- erzeugern ²⁾	davon an Entsorger					im Ausland
					im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern				
						ins- gesamt	darunter an Entsorger im Bundesland			
					Nieder- sachsen	Sachsen- Anhalt				
		Anzahl	Tonnen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	1 525	1 525	1 525	-	-	-	-	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	28	15	17	11	1	-	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	14	14	14	-	-	-	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	18	14	5	13	1	-	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	51	13 173	12 381	11 946	1 227	162	-	-	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	300	103 035	74 648	80 032	19 143	6 071	707	3 860	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	499	273 943	206 688	204 127	63 160	13 807	3 197	6 656	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	389	58 039	30 822	50 332	7 526	2 875	-	181	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	62	22 574	2 140	17 298	5 078	602	38	198	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	128	262 810	238 853	165 993	79 639	64 834	1 839	17 178	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	810	154 089	94 694	120 212	11 879	1 312	2 341	21 998	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 041	246 417	167 769	225 480	20 937	14 513	-	-	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 304	307 726	77 761	241 908	65 501	40 410	1 902	317	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	175	32 018	7 496	25 580	6 091	1 206	427	347	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	809	84 333	29 507	79 221	5 112	2 521	0	-	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	664	173 869	70 808	114 635	48 688	14 264	4 624	10 546	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 354	2 385 463	1 818 826	2 294 187	82 773	7 873	34 243	8 503	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	33	3 432	1 175	3 385	47	17	-	-	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	425	849 590	67 411	646 313	198 248	4 437	53 052	5 029	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	323	49 308	10 221	46 703	2 411	1 121	284	194	
	Abfälle insgesamt	5 980	5 021 404	2 912 767	4 328 912	617 486	176 027	102 655	75 006	

1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) ohne Sammelentsorgung

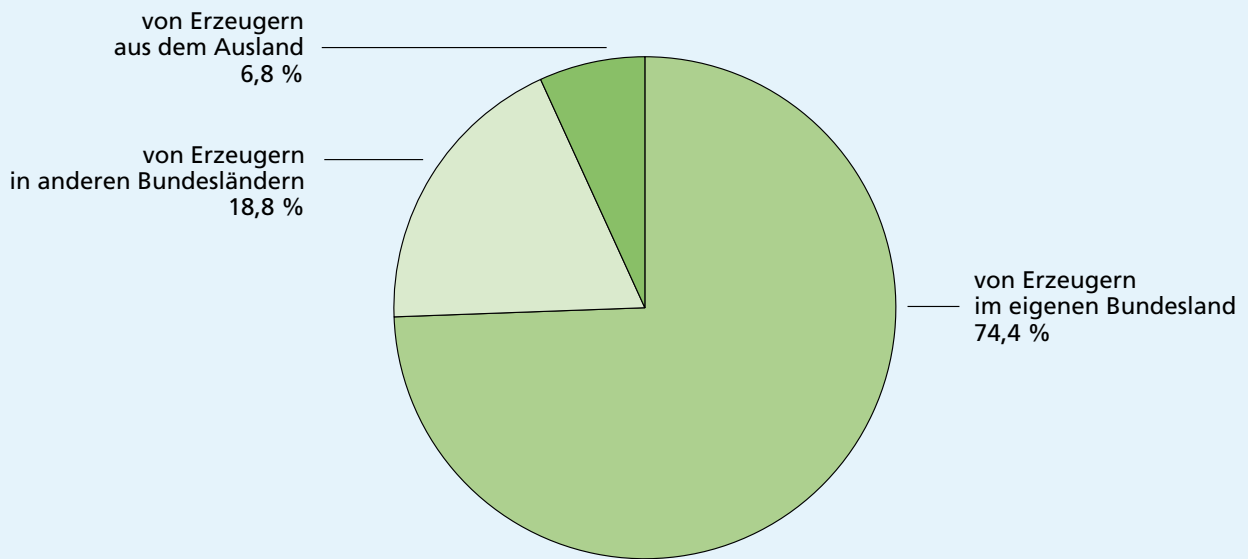
3.2 Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
			insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
				aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern			aus dem Ausland	
					zusammen	Hessen	Niedersachsen		
Anzahl	Tonnen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	1 611	1 525	62	-	-	24	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	219	17	202	-	191	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	651	14	637	-	637	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	5	5	-	-	-	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	33	21 698	11 946	9 371	366	419	381	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	90	156 305	80 032	65 587	22 355	1 149	10 686	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	104	303 571	204 127	56 671	9 358	8 597	42 773	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	62	62 805	50 332	11 422	2 544	1 199	1 051	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	30	32 877	17 298	11 043	1 680	1 352	4 536	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	59	385 322	165 993	75 218	11 717	368	144 111	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	79	182 909	120 212	34 978	9 487	2 004	27 719	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	112	259 131	225 480	33 482	2 817	2 515	169	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	122	352 452	241 908	64 148	10 087	15 326	46 396	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	47	37 792	25 580	8 494	1 443	2 886	3 718	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	91	157 744	79 221	62 981	3 438	6 635	15 542	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	163	160 150	114 635	33 144	9 062	5 080	12 371	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	222	2 795 924	2 294 187	489 395	148 392	123 824	12 342	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	4 454	3 385	1 038	-	361	31	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	126	824 958	646 313	120 194	1 951	28 420	58 451	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	111	76 301	46 703	13 262	1 332	3 974	16 336	
	Abfälle insgesamt	481	5 816 874	4 328 912	1 091 328	236 030	204 939	396 634	

1) Europäisches Abfallverzeichnis

Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen nach regionaler Herkunft 2002

5 816 874 Tonnen = 100%



Grafik: LDS NRW

**4.1 Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 2002*)
nach Abfallkapiteln**

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Abfälle						
		insgesamt	davon aus				Betrieben ohne eigene Entsorgungs- anlagen	
			Betrieben mit eigenen Entsorgungsanlagen			Betrieben ohne eigene Entsorgungs- anlagen		
			insgesamt		darunter			
		Tonnen		% von Spalte 1	von Dritten übernommen		Tonnen	% von Spalte 1
1	2	3	4	5	6	7		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1 525	-	-	-	-	1 525	100,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	43	24	55,8	-	-	19	44,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	38	24	63,2	-	-	14	36,8
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	19	-	-	-	-	19	100,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	13 915	1 035	7,4	787	76,0	12 880	92,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	95 425	18 069	18,9	55	0,3	77 356	81,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	584 202	371 965	63,7	8 770	2,4	212 237	36,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	43 721	4 952	11,3	17	0,3	38 769	88,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	12 711	-	-	-	-	12 711	100,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	294 456	55 507	18,9	-	-	238 949	81,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	100 640	14	0	-	-	100 626	100,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	187 749	342	0,2	-	-	187 407	99,8
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	214 947	2 353	1,1	73	3,1	212 594	98,9
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12 603	1 770	14,0	204	11,5	10 833	86,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	60 177	10 077	16,7	59	0,6	50 100	83,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	127 110	5 258	4,1	18	0,3	121 852	95,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 284 832	164 432	7,2	612	0,4	2 120 400	92,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3 623	206	5,7	187	90,8	3 417	94,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	123 581	55 237	44,7	2 556	4,6	68 344	55,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	27 908	533	1,9	532	99,8	27 375	98,1
	Abfälle insgesamt	4 189 225	691 798	16,5	13 870	2,0	3 497 427	83,5

*) Abfälle, die nicht behandelt werden sowie zur Behandlung anstehende Abfälle (Primärabfälle), jedoch ohne Behandlungsanlagenoutput – 1) Europäisches Abfallverzeichnis

4.2 Im Rahmen der Entsorgung insgesamt angefallene

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Abfallaufkommen in Nordrhein-Westfalen		
		insgesamt	darunter	
			Primärabfälle ²⁾	Sekundärabfälle
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1 525	1 525	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	52	39	8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	38	38	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	18	14	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	26 489	13 416	293
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	163 028	92 717	36 391
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	669 885	578 653	55 091
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	63 116	35 774	19 089
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	22 574	2 140	9 665
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	318 717	294 360	6 683
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	200 040	94 708	31 466
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	279 435	168 111	65 397
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	318 847	80 114	95 371
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	34 930	9 266	21 950
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	95 301	39 584	34 249
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	181 330	76 066	42 253
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 549 949	1 983 258	256 590
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3 638	1 381	15
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	918 795	122 648	776 217
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	49 842	10 754	21 739
	Abfälle insgesamt	5 897 549	3 604 566	1 472 467

*) Abfälle, die nicht behandelt werden, zur Behandlung anstehende Mengen (Primärabfälle) sowie Behandlungsanlagenoutput (Sekundärabfälle) – **) einschl. zur

besonders überwachungsbedürftige Abfälle*) 2002)**

Abfallexporte		Abfallimporte		Import- / Exportsaldo	Zu behandelnde/ beseitigende Abfallmenge in Nordrhein-Westfalen insgesamt	EAV ¹⁾ - Code 2002
in andere Bundesländer	ins Ausland	aus anderen Bundesländern	aus dem Ausland			
Tonnen						
-	-	62	24	86	1 611	01
11	-	202	-	191	243	02
-	-	637	-	637	675	03
13	-	-	-	-13	5	04
1 227	-	9 371	381	8 525	35 014	05
39 143	3 860	65 587	10 686	53 269	216 298	06
63 160	6 656	56 671	42 773	29 628	699 513	07
7 526	181	11 422	1 051	4 766	67 882	08
5 078	198	11 043	4 536	10 303	32 877	09
79 639	17 178	75 218	144 111	122 512	441 229	10
11 879	21 998	34 978	27 719	28 820	228 860	11
20 937	-	33 482	169	12 714	292 149	12
65 501	317	64 148	46 396	44 726	363 573	13
6 091	347	8 494	3 718	5 774	40 704	14
5 112	-	62 981	15 542	73 411	168 712	15
48 688	10 546	33 144	12 371	-13 719	167 611	16
82 773	8 503	489 395	12 342	410 461	2 960 410	17
47	-	1 038	31	1 022	4 660	18
198 248	5 029	120 194	58 451	-24 632	894 163	19
2 411	194	13 262	16 336	26 993	76 835	20
617 484	75 007	1 091 329	396 637	795 474	6 693 023	

Wiederverwertung bestimmte Mengen – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) ohne Sammelentsorgung

4.3 Zur Beseitigung bzw. Verwertung anstehende besonders überwachungsbedürftige Abfälle*) 2002 nach Abfallkapiteln und regionaler Herkunft

EAV ¹⁾ -Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Abfallmenge			
		insgesamt	davon		
			in Nordrhein-Westfalen entstandene und beseitigte/verwertete Abfälle	Import aus anderen Bundesländern	Import aus dem Ausland
Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1 489	1 403	62	24
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	217	15	202	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	661	24	637	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	10 999	1 247	9 371	381
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	75 386	x	65 587	10 686
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	553 251	453 807	56 671	42 773
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	21 402	8 929	11 422	1 051
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4 540	x	11 043	4 536
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	419 516	200 187	75 218	144 111
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	70 905	8 208	34 978	27 719
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	113 613	79 962	33 482	169
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	137 470	26 926	64 148	46 396
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	23 794	11 582	8 494	3 718
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	136 193	57 670	62 981	15 542
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	86 958	41 443	33 144	12 371
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 483 495	1 981 758	489 395	12 342
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4 658	3 589	1 038	31
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	664 624	485 979	120 194	58 451
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	48 918	19 320	13 262	16 336
	Abfälle insgesamt	4 858 089	3 370 123	1 091 329	396 637

*) Abfälle, die nicht behandelt werden und Behandlungsanlagenoutput (Sekundärabfälle) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis

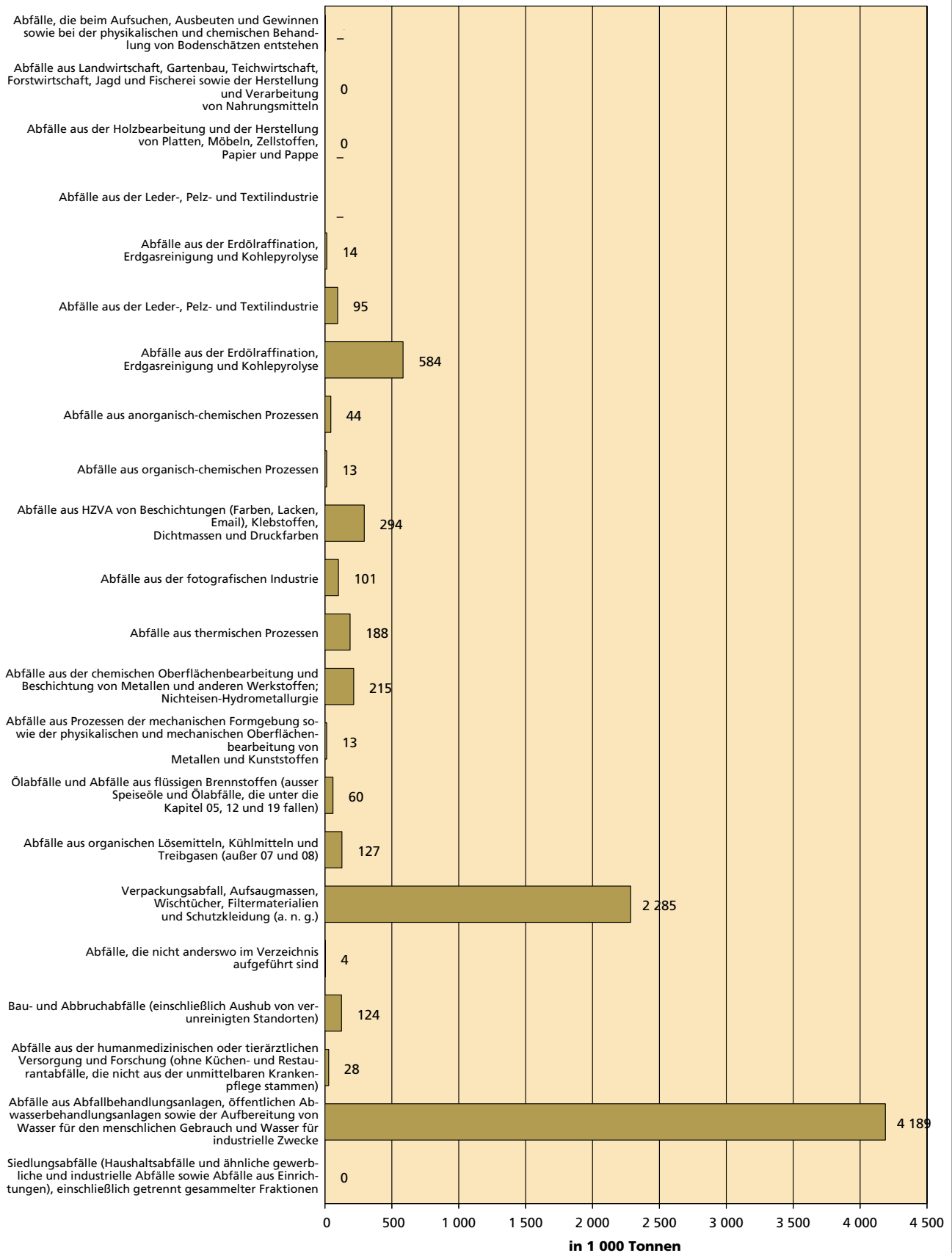
4.4 Beseitigte bzw. verwertete besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und Behandlungsart

EAV ¹⁾ - Code 2002	Abfallbezeichnung EAV 2002	Abfallmenge			
		insgesamt	davon		
			auf Deponien	in die Verbrennung	sonstiger Verbleib (einschl. Recycling)
Tonnen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1 489	1 465	–	24
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	217	–	217	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	661	–	637	24
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	10 999	–	10 308	691
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	75 386	28 765	1 560	45 061
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	553 251	2 935	448 186	102 130
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	21 402	–	19 567	1 835
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4 540	–	5	4 535
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	419 516	90 286	1 622	327 608
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	70 905	20 495	510	49 900
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	113 613	7 640	5 144	100 829
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	137 470	11 516	13 809	112 145
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	23 794	–	17 099	6 695
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	136 193	366	117 781	18 046
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	86 958	9 013	8 324	69 621
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 483 495	1 674 119	21 002	788 374
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4 658	–	4 615	43
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	664 624	263 946	110 131	290 547
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	48 918	178	3 989	44 751
	Abfälle insgesamt	4 858 089	2 110 724	784 506	1 962 859

1) Europäisches Abfallverzeichnis

Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 2002 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 4 189 225 Tonnen



Grafik: LDS NRW

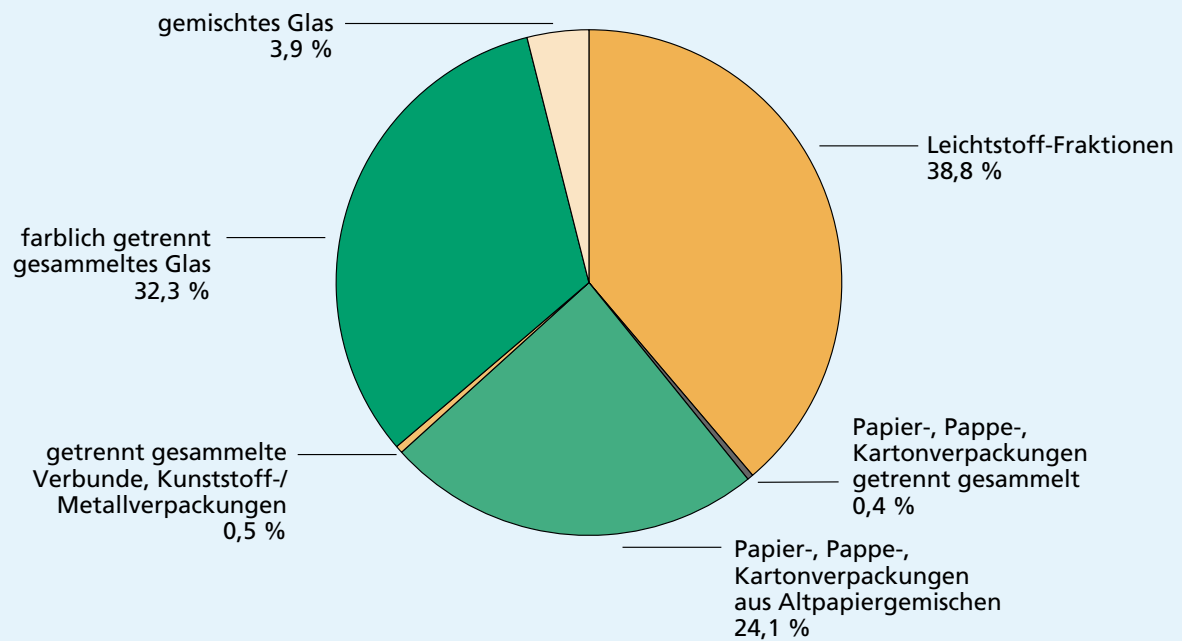
5.1 Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2002 nach dem Verbleib

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge			
	insgesamt	davon		
		Anlieferung an Sortieranlagen	direkte Abgabe an Verwerterbetriebe	sonstiger Verbleib
Tonnen				
Verpackungen insgesamt	2 390 735	1 808 256	582 445	34
bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsver- packungen zusammen¹⁾	1 431 427	1 279 463	151 964	–
davon				
Leichtstoff-Fraktionen	555 292	555 292	x	–
Papier-, Pappe-, Kartonver- packungen, getrennt gesammelt	5 509	3 443	2 066	–
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	345 156	296 549	48 607	–
gemischtes Glas	56 419	53 042	3 377	–
farblich getrennt gesammeltes Glas	462 300	365 976	96 324	–
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	3 322	2 087	1 235	–
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	2 664	2 354	310	–
Verbundene Verpackungen, getrennt gesammelt	765	720	45	–
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen sowie Transport- und Umverpackungen zusammen²⁾	959 308	528 793	430 481	34
davon				
Glas	27 610	12 585	15 000	25
Papier, Pappe, Karton	584 534	265 768	318 766	–
Metalle	20 236	9 566	10 670	–
Kunststoffe	32 826	18 903	13 914	9
Holz	59 358	29 559	29 799	–
Verbunde	8 604	5 523	3 081	–
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	225 682	186 728	38 954	–
schadstoffhaltige Füllgüter	458	161	297	–

1) in Nordrhein-Westfalen eingesammelte Mengen – 2) von nordrhein-westfälischen Einsammlern in NRW und anderen Bundesländern eingesammelte Mengen

Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Mengen an Verkaufsverpackungen in Nordrhein-Westfalen 2002

1 431 427 t = 100 %



Grafik: LDS NRW

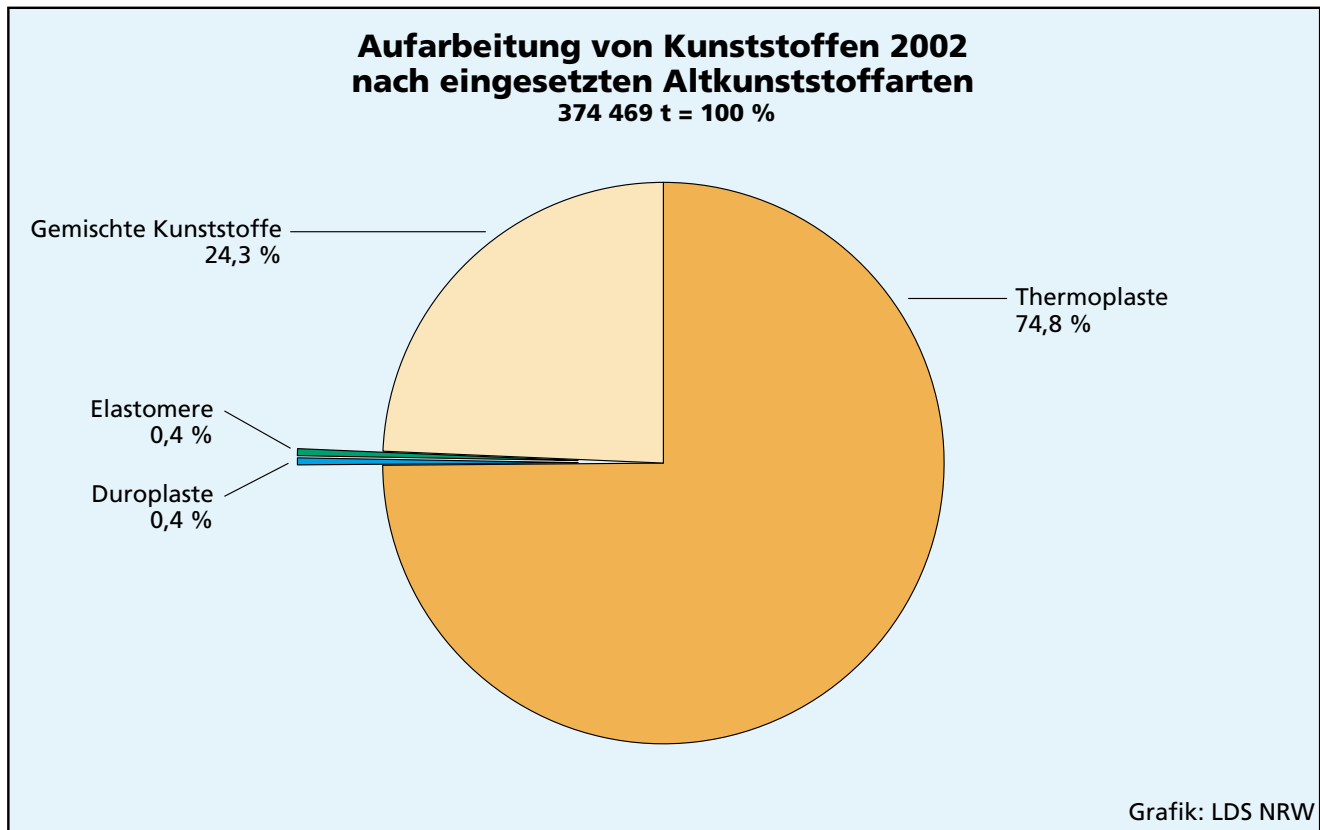
6.1 Bezogene und aufgearbeitete Stoffe 2002 nach Stoffart und Menge sowie nach regionaler Herkunft

Stoffart	Betriebe	Menge	Herkunft der bezogenen/eingesetzten Stoffe		
			aus dem Inland	aus dem Ausland	
				Länder der EU	übrige Länder
Altglas	8	650 222	650 222	–	–
Altpapier	30	2 183 833	1 841 922	338 455	3 456
Kunststoff zur Aufarbeitung	171	374 496	344 496	29 405	585

6.2 Aufarbeitung von Kunststoffen 2002 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
Anzahl	Tonnen				
Thermoplaste	164	280 257	41 680	215 866	22 711
Duroplaste	4	1 380	–	502	878
Elastomere	2	1 649	–	1 507	142
Gemischte Kunststoffe	7	91 183	70 509	20 571	103
Insgesamt	171	374 469	112 189	238 446	23 834

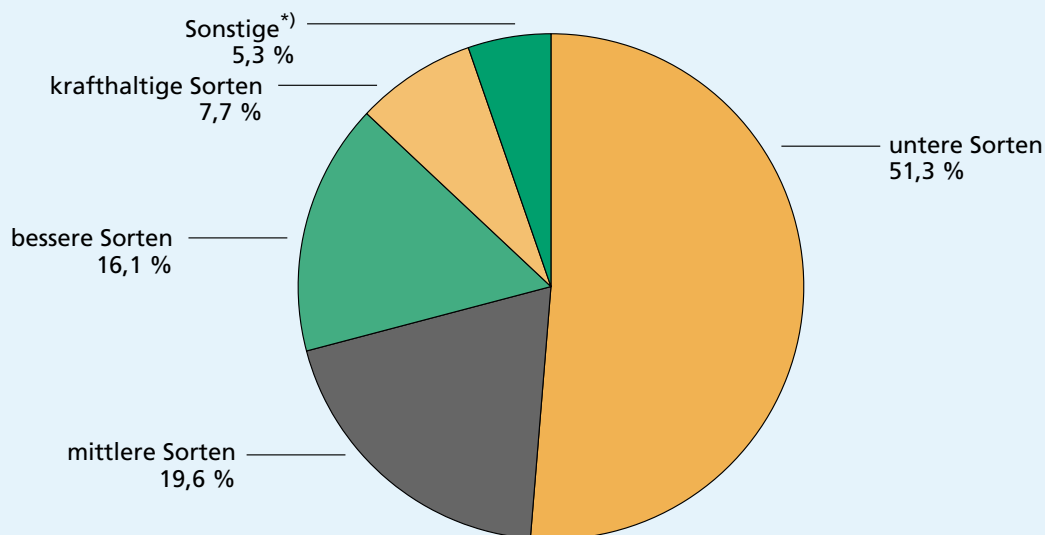
*) Aufarbeitungsanlagen sowie integrierte Aufbereitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen



6.3 Einsatz von Altpapier in Betrieben des Papiergewerbes 2002 nach Altpapiersorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials

Altpapiersorten	Bezogenes Altmaterial		Herkunft des bezogenen Altmaterials						Tatsächlicher Verbrauch	
			aus der Abfall- einsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	Tonnen	%	Tonnen	% von Sp. 1	Tonnen	% von Sp. 1	Tonnen	% von Sp. 1	Tonnen	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untere Sorten	1 120 211	51,3	983 112	87,8	62 213	5,6	74 886	6,7	1 111 562	51,3
Mittlere Sorten	427 780	19,6	254 014	59,4	13 900	3,2	159 866	37,4	426 359	19,7
Bessere Sorten	351 855	16,1	246 027	69,9	9 539	2,7	96 289	27,4	345 888	16
Krafthaltige Sorten	167 659	7,7	132 070	78,8	29 808	17,8	5 781	3,4	165 243	7,6
Übrige Papiere (ohne Verpackungen und grafische Papiere)	116 328	5,3	108 639	93,4	2 600	2,2	5 089	4,4	115 647	5,3
Insgesamt	2 183 833	100	1 723 862	78,9	118 060	5,4	341 911	15,7	2 164 699	100

Einsatz von Altpapier in Nordrhein-Westfalen 2002 2 183 833 t = 100 %



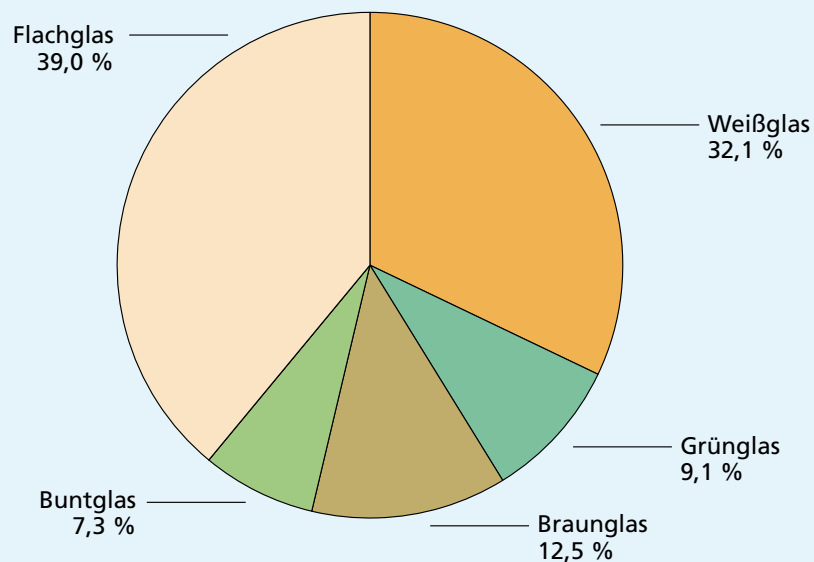
*) ohne Verpackung und grafische Papiere

Grafik: LDS NRW

6.4 Einsatz von Altglas in Betrieben der Glasindustrie 2002 nach Altglassorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials

Altglassorten	Bezogenes Altmaterial		Herkunft des bezogenen Altmaterials						Tatsächlicher Verbrauch	
			aus der Abfall- einsammlung /-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	Tonnen	%	Tonnen	% von Sp. 1	Tonnen	% von Sp. 1	Tonnen	% von Sp. 1	Tonnen	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Weißglas	208 474	32,1	208 474	100	-	-	-	-	208 440	31,9
Grünglas	59 260	9,1	59 260	100	-	-	-	-	61 238	9,4
Braunglas	81 472	12,5	81 472	100	-	-	-	-	84 816	13
Buntglas	47 154	7,3	47 154	100	-	-	-	-	46 715	7,2
Mischglas	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flachglas	253 862	39	66 345	26,1	187 517	73,9	-	-	252 003	38,6
Spezialglas	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	650 222	100	462 705	71,2	187 517	28,8	-	-	653 212	100

**Einsatz von Altglas in Nordrhein-Westfalen 2002
nach Altglassorten**
650 222 t = 100 %



Grafik: LDS NRW

6.5 Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch in Anlagen 2002 nach Anlagentypen und eingesetzten Stoffen

Art der eingesetzten Stoffe	Anlagen			Eingesetzte Stoffe		
	insgesamt	davon		insgesamt	in	
		stationäre	mobile/ semimobile		stationären	mobilen/ semimobilen
		Anlagen			Anlagen	
Anzahl			Tonnen			
Bauschutt	160	86	74	6 845 368	3 814 902	3 030 466
Bauschutt und Bodenaushub gemischt	76	47	29	1 217 375	869 318	348 057
Bodenaushub	68	50	18	1 340 377	1 092 149	248 228
Straßenaufbruch	125	79	46	2 317 955	1 541 982	775 973
Baustellenabfälle	42	36	6	893 828	875 314	18 514
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	29	23	6	71 401	64 189	7 212
Insgesamt	198	113	85	12 686 304	8 257 854	4 428 450

6.6 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2002 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
	Anzahl	Tonnen	stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
			Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	198	11 870 086	113	7 493 380	85	4 376 706
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	111	4 172 551	59	2 150 199	52	2 022 352
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	65	1 393 317	36	969 935	29	423 382
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	13	136 132	8	133 157	5	2 975
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	109	4 519 030	69	3 177 305	40	1 341 725
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	59	1 056 884	39	704 786	20	352 098
Asphaltgranulat	36	371 054	19	211 242	17	159 812
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	14	221 118	9	146 756	5	74 362
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	119	816 218	72	764 474	47	51 744
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	58	359 690	35	347 511	23	12 179
abgegeben zur Abfallverwertung	109	456 528	66	416 963	43	39 565
Insgesamt	198	12 686 304	113	8 257 854	85	4 428 450

**6.7 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch
gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2002
nach Regierungsbezirken**

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Gewonnene Erzeugnisse u. a.		
	insgesamt	in % der eingesetzten Menge	in % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
	Tonnen		
Regierungsbezirk Düsseldorf			
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 521 922	38,2	30,9
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	349 874	8,8	9,4
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	38 023	1,0	1,0
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	1 451 951	36,5	38,8
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	245 129	6,2	6,6
Asphaltgranulat	42 457	1,1	1,1
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	92 135	2,3	2,5
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	3 741 491	94,0	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	238 577	6,0	x
Eingesetzte Menge	3 980 068	100	x
Regierungsbezirk Köln			
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 148 447	45,4	49,2
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	88 218	3,5	3,8
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	12 348	0,5	0,5
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	798 487	31,5	34,2
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	62 804	2,5	2,7
Asphaltgranulat	167 683	6,6	7,2
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	57 117	2,3	2,4
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	2 335 104	92,2	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	196 179	7,8	x
Eingesetzte Menge	2 531 283	100	x

Noch: **6.7 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2002 nach Regierungsbezirken**

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Gewonnene Erzeugnisse u. a.		
	insgesamt	in % der eingesetzten Menge	in % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
	Tonnen		
Regierungsbezirk Münster			
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	438 218	31,2	31,6
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	464 659	33,1	33,5
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	11 344	0,8	0,8
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	339 767	24,2	24,5
Bodenaushub, aufbereitet /ausgesiebt	131 202	9,3	9,5
Asphaltgranulat	3 009	0,2	0,2
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	–	–	–
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	1 388 199	98,9	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	15 311	1,1	x
Eingesetzte Menge	1 403 510	100	x
Regierungsbezirk Detmold			
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	234 673	33,2	33,3
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	162 806	23,0	23,1
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	70 922	10,0	10,1
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	135 054	19,1	19,2
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	50 259	7,1	7,1
Asphaltgranulat	44 847	6,3	6,4
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	5 976	0,8	0,8
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	704 537	99,5	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	3 340	0,5	x
Eingesetzte Menge	707 877	100	x

Noch: **6.7 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2002 nach Regierungsbezirken**

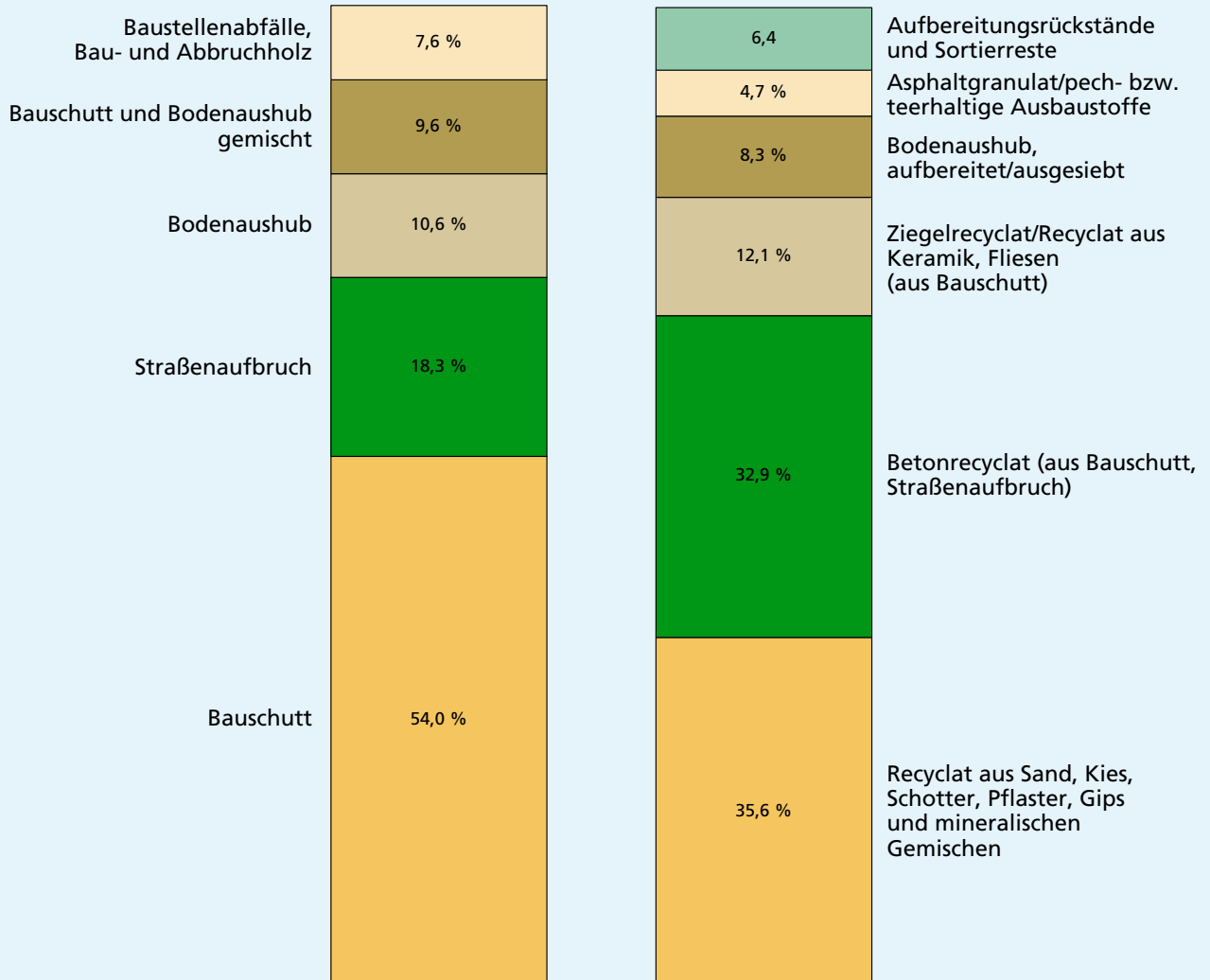
Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Gewonnene Erzeugnisse u. a.		
	insgesamt	in % der eingesetzten Menge	in % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
	Tonnen		
Regierungsbezirk Arnsberg			
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	829 291	20,4	22,4
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	327 760	8,1	8,9
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	3 495	0,1	0,1
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	1 793 771	44,1	48,5
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	567 490	14,0	15,3
Asphaltgranulat	113 058	2,8	3,1
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	65 890	1,6	1,8
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	3 700 755	91,1	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	362 811	8,9	x
Eingesetzte Menge	4 063 566	100	x
Nordrhein - Westfalen			
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	4 172 551	32,9	35,2
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	1 393 317	11,0	11,7
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	136 132	1,1	1,1
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	4 519 030	35,6	38,1
Bodenaushub, aufbereitet / ausgesiebt	1 056 884	8,3	8,9
Asphaltgranulat	371 054	2,9	3,1
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	221 118	1,7	1,9
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	11 870 086	93,6	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	816 218	6,4	x
Eingesetzte Menge	12 686 304	100	x

Aus der Aufbereitung von Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse 2002

12 686 304 = 100 %

Eingesetzte Stoffe

Gewonnene Erzeugnisse einschl. Aufbereitungsrückstände



Grafik: LDS NRW

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Umwelt

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht veröffentlicht u. a. Zahlenmaterial über Wasseraufkommen und -verwendung, Abwasserableitung und -behandlung sowie Schlammbehandlung und -beseitigung in Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Kartogramme veranschaulichen das Verhältnis von Wassergesamtnutzung zur betrieblichen Wasserverwendung.

Bestellnummer: Q 12 3 2001 51

Preis: 5,10 EUR

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dargestellt werden u. a. Ergebnisse über Wasseraufkommen und -verwendung, betriebliche Wassernutzung, Abwasserableitung und -aufkommen sowie Art des Abwassers.

Bestellnummer: Q 14 3 2001 51

Preis: 1,30 EUR

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten und Grafiken über Wasseraufkommen und -verwendung, Wassergewinnung und -bezug sowie die Bewässerung in Wassereinzugsgebieten und Regierungsbezirken.

Bestellnummer: Q 15 3 2002 51

Preis: 2,10 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne
Lothar Salzsieder unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4640

Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht liefert Zahlenmaterial über die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten bzw. beseitigten Abfälle, über Kompostierungsanlagen und die Verwertung von Abfällen, Betriebe mit Entsorgungsanlagen, anstehende Abfallmengen und deren Verbleib. Ferner werden Daten über besonders überwachungsbedürftige Abfälle dargestellt. Farbige Grafiken runden diesen Bericht ab.

Bestellnummer: Q 25 3 2002 00

Preis: 8,00 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne
Doris Kaul und Harald Lörks unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4610 bzw. 0211 9449-4620

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten über Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen nach Stoffmenge und -art, Unfallfolgen und Sofort- und Folgemaßnahmen, Wassergefährdungsklassen.

Bestellnummer: Q 13 3 2002 00

Preis: 1,50 EUR

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Inhalt: Dargestellt werden die Investitionen der Betriebe und Unternehmen sowie Aufwendungen und neu gemietete Sachanlagen für den Umweltschutz, veranschaulicht durch Grafiken und Karten.

Bestellnummer: Q 31 3 2002 00

Preis: 4,50 EUR

Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Informationen über gelieferte Waren, erbrachte Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

Bestellnummer: Q 32 3 2002 00

Preis: 7,10 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne
Renate Siefke unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4660

Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Grafiken und Daten stellen die Verwendung und den Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe nach Menge, Verwendungsbereich, Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen dar.

Bestellnummer: Q 41 3 2002 00

Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne
Erik Längen unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4641